MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

107 (1897)

333 (5.12.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-72556

General-Anzeiger

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." In der Postliste eingetragen unter Nr. 2736.
Abonnement: 60 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 5 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)
Erscheint wöchentlich sieben Mal.
E 6, 2 Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend. E 6, 2

Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Ernst Otto Hopp. für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller. für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Erste Mannheimer Typograph. Anstalt.) (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 333. Sonntag, 5. Dezember 1897. (Telephon-Nr. 218.)

* Moderne Militärstrafprozeßreform und Disziplin.

Im Deutschen Reiche stehen sich hauptsächlich zwei Militärstrafprozeßsysteme gegenüber. Auf der einen Seite enge Anlehnung der Gerichtsbarkeit an die Kommandogewalt und folgeweise Hervortreten des militärischen Elements; dabei schriftlicher und geheimer Untersuchungsprozeß und das Gebundensein der Richter an bestimmte Beweisregeln. Auf der anderen Seite möglichst enger Anschluß an den bürgerlichen Strafprozeß unter Zurückdrängung des militärischen Elements, mündlicher und öffentlicher Anklageprozeß mit freier Beweiswürdigung. Auf jener Seite der oberste Kriegsherr zugleich die oberste richterliche Instanz; auf dieser endgültige Entscheidung durch einen obersten Militärgerichtshof.

Bei der Vielgestaltetheit der Militärgerichte und des Verfahrens fehlt überdies eine gemeinsame Spitze, die wenigstens eine übereinstimmende Auslegung und Anwendung des materiellen Reichsstrafrechts durch die Militärgerichte sicherte. Nicht einmal für die Handhabung der preußischen und der sächsischen Militärstrafgerichtsordnung ist eine solche Gewähr geboten.

Die Beseitigung eines derartigen Rechtszustandes ist Bedürfniß. Der Umstand, daß die Angehörigen des deutschen Heeres, je nachdem sie dem einen oder anderen Kontingent angehören, nicht nur durch verschieden zusammengesetzte Militärgerichte, sondern auch in einem wesentlich verschiedenen Prozeßverfahren abgeurtheilt werden, birgt, wie selbst die dem Gesetzentwurf beigegebene Begründung anerkennt, die Gefahr in sich, in der Armee die Begriffe von militärischer Strafrechtspflege zu verwirren und das Gefühl der Zusammengehörigkeit in Frage zu stellen. Besonders lähmend und störend wirken die Uebelstände in den Orten mit gemischter Besatzung und bei den zahlreichen gemeinschaftlichen Heereseinrichtungen, vor Allem aber im Felde, wo die verschiedenen Kontingente in den Heeresverbänden, auf den Etappenstraßen, in den Lazarethen u. drgl. in viel größerem Maße als in Friedenszeiten vermischt sind.

Auf der Anerkennung, daß auf dem hier in Rede stehenden Gebiet eine einheitliche Gestaltung nothwendig sei, beruht die Bestimmung des § 39 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874, dahin lautend: „Die besondere Gerichtsbarkeit über Militärpersonen beschränkt sich auf Strafsachen und wird durch Reichsgesetz geregelt." Der Reichstag hat seitdem dem Verlangen nach dieser reichsgesetzlichen Regelung unablässig Ausdruck gegeben.

Aber auch regierungsseitig hat die Angelegenheit nicht geruht. Sie ist vielmehr, wie jetzt amtlich mitgetheilt wird, von Anfang an der Gegenstand eingehender Erörterungen und wiederholter Berathungen von aus höheren Offizieren und Rechtsverständigen zusammengesetzten Immediatkommissionen gewesen. Wenn diese Erörterungen und Berathungen erst jetzt zur Vorlage einer einheitlichen Militärstrafgerichtsordnung für das Reich geführt haben, so ist wohl die Erklärung dafür einerseits in der Anhänglichkeit der verschiedenen Heerestheile an die bestehenden und in schweren Zeiten erprobten Einrichtungen, andererseits aber auch in der nicht zu unterschätzenden Schwierigkeit zu finden, mit dem Verlangen nach möglichster Anlehnung des Militärstrafverfahrens an den bürgerlichen Strafprozeß die im Interesse der militärischen Disziplin an die militärische Strafrechtspflege unabweisbar zu stellenden Anforderungen zu vereinigen. Eine den modernen Rechtsanschauungen nicht mehr entsprechende Militärstrafgerichtsordnung ist vom Uebel, doch darf auch die Disziplin nicht einer Lockerung ausgesetzt werden.

Deutsches Reich.

Die Interpellation Bassermann.

Im Hinblick hierauf schreibt die „N.-L. C.": Die Standard-Oil-Company beherrscht den ganzen Handel. Sie ist eben dabei, Contracte mit den Händlern abzuschließen, welche zunächst bis zum Jahre 1905 laufen, unter der Bedingung, daß sie den Verkaufspreis festsetzt und so die freien Händler zu Agenten auf Provision machen kann. Die Absicht geht dahin, vom Jahre 1905 auch diese Agenten auszuschalten, Verkaufsbureaus einzurichten und so unter Beiseiteschiebung der bisherigen selbständigen Existenzen die Preisbildung völlig in die Hand zu nehmen. Die Gesammteinfuhr an Petroleum betrug im Jahre 1896 in Summa 853 642 Tonnen. Aus Oesterreich-Ungarn kamen davon 21 579, aus Rußland 43 122, aus den Vereinigten Staaten 787 629 Tonnen. Die Verteuerung von 1 Mk. auf den Hectoliter des amerikanischen Petroleums aber würde schon den deutschen Steuerzahlern 8—10 Mill. Mark kosten. Das sagt zur Genüge, was das deutsche Volk von den Absichten des amerikanischen Petroleumringes zu erwarten hat.

Das Komité unabhängiger Petroleumgroßhändler Südwestdeutschlands, Felix Wachenheim i. F. J. Hennlingers Nachfolger Mannheim, Vorsitzender, Georg Schreiber i. F. Joh. Schreiber Mannheim, Aug. Woll i. F. Woll u. Horn Mannheim, J. Kuhn i. F. J. Kuhn II. Worms, hat an den Reichskanzler eine Petition gerichtet, in dem die Lage auf dem Petroleummarkte klar gelegt und die tyrannische Monopolherrschaft der Rockefeller'schen „Standard Oil Co." geschildert wird. „Die enorme volkswirthschaftliche Bedeutung eines solchen Privatmonopols, heißt es u. a. in der Eingabe, liegt in der Thatsache, daß die „Standard Oil Co" innerhalb weiter Grenzen die Macht erhält, die deutschen Petroleumkonsumenten zu besteuern, eine Erhöhung des Petroleumpreises auch nur um 1 Mark für den Doppelzentner, kostet Deutschland zu Gunsten amerikanischer Großkapitalisten nicht viel weniger als 10 Millionen.

Im Finanzministerium

findet gegenwärtig die Zusammenstellung der von den einzelnen Verwaltungen auf Grund vorhergegangener Verständigung über die zu berücksichtigenden Mehraufwendungen dauernder oder einmaliger Natur aufgestellten Specialetats statt. Der auf 1898 für einmalige Ausgaben in Aussicht genommene Betrag wird selbst das große für das laufende Jahr eingestellte Extraordinarium nicht unbedeutend übersteigen. Namentlich werden darin erhebliche Aufwendungen für die Verbesserung der staatlichen Verkehrsanstalten vorgesehen sein.

Im Etat des Auswärtigen Amtes

ist eine Erhöhung des Fonds für deutsche Schulen im Auslande beantragt, und zwar auf 40,000 Mk., eine Summe, die in Anbetracht der Wichtigkeit dieser Schulen nur gering ist. Wenn man damit vergleicht, was andere Länder, namentlich Frankreich, für seine Schulen im Auslande thut, so erscheint dieser Zuschuß für politisch und national so überaus wichtige Unternehmen geradezu ärmlich. Ein Fonds ist des weiteren ausgeworfen, um Sachverständige nach Brasilien zu schicken, welche die dort von deutschen Gesellschaften zur Besiedelung erworbenen Grundstücke auf ihre Besiedelungsfähigkeit hin prüfen sollen.

Unter den Neuforderungen des Etats

wird die beabsichtigte Erhöhung des Kanzlergehalts auf 100,000 Mark wegen Steigerung der Repräsentationspflichten vielfach erörtert. Bekanntlich hatte der Kaiser dem Fürsten Hohenlohe bereits bei der Uebernahme der Kanzlerschaft einen Zuschuß von 100,000 Mark angeboten, den dieser jedoch ablehnte, als die Absicht des Kaisers vorzeitig, angeblich durch Normann-Schumann, in der Presse zur allgemeinen Kenntniß gebracht wurde.

Keine Abtretung.

Gutem Vernehmen des „Hamb. Korr." nach hat das englische Kabinett vor Kurzem nach Berlin die Anfrage gerichtet, ob Deutschland nicht das Neu-Guinea-Schutzgebiet abtreten wolle. Darauf sei eine entschieden ablehnende Antwort erfolgt.

Die handelspolitische Bedeutung des Deutschthums in China

erhellt daraus, daß es an Kopfzahl an zweiter Stelle der europäischen Nationen, dicht hinter England steht, und außer von diesem, nur von den Amerikanern in nummerischer Beziehung um etwas übertroffen wird. Dagegen dürfte das deutsche Element von Allen das wirthschaftlich regsamste und unternehmendste sein, entsprechend dem raschen Anwachsen der deutschen Konkurrenz und dem Impulse, den die Entsendung der deutschen Handelsmission nach Ostasien der Entwicklung unserer dortigen Interessensphäre verliehen hat. 22 chinesische Häfen sind nach der „Magdeb. Ztg." dem internationalen, also auch dem deutschen, Verkehr gegenwärtig zugänglich. Den Mittelpunkt der europäischen Betriebsthätigkeit in China bildet zur Zeit Hongkong, woselbst sich eine Colonie von 4195 Europäern und Amerikanern, unter ihnen über 300 Deutsche, befindet, und das jährlich von über 3000 Schiffen mit einer Tragfähigkeit von etwa 4 Millionen Tons angelaufen wird. Die europäischen Ansiedlungen in den chinesischen Vertragshäfen befinden sich in schnellem Aufschwunge.

Von der Marine.

Eine Marineattaché für Ostasien soll jetzt mit dem Sitze in Tokio-Yokohama entsandt werden.

Der kleine Kreuzer „Geier", der nach Haiti fährt, soll in den amerikanischen Gewässern als Stationsschiff bleiben.

Als schiffsbautechnischer Berather des Geschwaderchefs soll jetzt ein höherer Schiffsbaubeamter bei größeren Entsendungen beigegeben werden, eben so ein höherer Intendanturbeamter.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 5. Dezember 1897.

Zur Frage der Aufhebung des Oktrois in Mannheim.

II.

Welche Wirkungen wird die Aufhebung des Oktrois auf die städtischen Finanzen haben?

Es muß vor Allem zugegeben werden, daß der Zeitpunkt für einen Ansturm auf das Octroi kaum günstiger gewählt werden konnte. In Folge der unerwartet starken Zunahme der Steuerkapitalien, in welcher sich deutlich der blühende Stand der gegenwärtigen wirthschaftlichen Verhältnisse dokumentirt, würde unter Annahme des diesjährigen Umlagefußes ein Mehrertrag von etwas über 200,000 Mk. zu erwarten sein, so daß selbst bei der unvermeidlichen Steigerung des Verwaltungsaufwands unter sonst normalen Verhältnissen für das kommende Rechnungsjahr mindestens keine Umlageerhöhung erforderlich sein dürfte.

Anders jedoch gestaltet sich der Sachverhalt, wenn über das Jahr 1898 hinaus die Finanzlage der Stadt betrachtet und ein Ausblick auf die ihr für die nächste Zukunft harrenden großen Aufgaben geworfen wird. Dabei zeigt es sich, daß, auch abgesehen von der Wahrscheinlichkeit eines Stillstandes oder gar Rückganges in der wirthschaftlichen Entwickelung, vom gemeinde-ökonomischen Standpunkte aus jede Beschränkung einer so ergiebigen Einnahmequelle, wie der Verbrauchssteuern, entschieden widerrathen werden muß. Die Schuldenlast der Stadtgemeinde beträgt jetzt Mk. 18,957,400. —

Die aus den vorhandenen und neu geplanten Wirthschaftsunternehmungen der Gemeinde (Gaswerk, Wasserwerk, Elektrizitätswerk), aus Verkehrsabgaben der Trambahn, sowie aus der Vermehrung der Steuerkapitalien zu erwartenden Mehrerträge werden durch die unaufhaltsame Zunahme des Aufwands auf allen Gebieten der kommunalen Thätigkeit — Armen-, Schul-, Gesundheitswesen, Straßen und Kanalunterhaltung, Feuerschutz, Polizei, Kreisumlagen, persönliche und sachliche Verwaltungsausgaben u. s. w. — völlig absorbirt.

Die Summe der im gegenwärtigen Zeitpunkt noch unverwendeten, vom Bürgerausschusse genehmigten Credite für bauliche Unternehmungen beträgt M. 8,552,600

wovon u. a. auf den Bau eines Schlachthofes	„	1,580,000
„ „ „ des Töchterschulgebäudes	„	109,000
„ „ „ des Verbindungsbau zwischen den Schulhäusern Lit. K 5	„	482,000
„ „ „ der ersten Etappe des Industriehafens	„	885,000
„ Straßen und Gehwege	„	3,467,000
„ Aufschüttung der Baublöcke in der Stadterweiterung	„	497,600
„ Eielbauten		1,305,600

entfallen.

Hiezu kommen noch im Verlauf der nächsten Jahre die folgenden baulichen Herstellungen:

Anbau an das Schulgebäude in Waldhof	M.	70,000
Errichtung eines Elektrizitätswerks	„	2,500,000
„ „ zweiten Gaswerks	„	1,500,000
Elektrische Beleuchtung und Erneuerung der Bühneneinrichtung im Hoftheatergebäude		400,000
Erwerb der militärfiskalischen Baulichkeiten im Stadtinnern	„	1,950,000
Straßen in der Neckarvorstadt	„	600,000
Straßenpflasterungen und Gehwege	„	80,000
Umgestaltung der Planken zwischen D 1, 4—E 1, 4 und O, 1—P 1, 4	„	212,000
Erweiterung des Luisenparks	„	100,000
Anlage des Friedrichsplatzes hinter dem Wasserthurm		140,000
Ausleitung der Kanalschmutzwässer in den Rhein und Ausbau der Pumpstation	„	1,100,000
Vervollständigung der Maschinenanlage des Wasserwerks	„	100,000
Weiterer, programmmäßiger Ausbau des Industriehafens	„	4,100,000
Entwässerung des Industriehafen-Gebiets und der Vorstädte Käferthal-Waldhof	„	1,200,000
Bau einer zweiten Neckarbrücke	„	2,750,000
„ „ Fest- oder Konzerthalle	„	900,000
„ „ Friedhofhalle	„	150,000
„ eines Schulgebäudes für die Gewerbeschule		700,000
Bau eines Schulgebäudes für ein Real- oder Reformgymnasium	„	700,000
Gärtnerische Anlage der Schloßplätze	„	100,000
Weitere Straßenbauten in der östlichen Stadterweiterung	„	500,000
Bau der elektrischen Straßenbahn — I. Etappe — mit theils unterirdischer, theils oberirdischer Leitungsführung, Hochbauten und Betriebsmaterial	„	2,000,000
und schließlich alle 2—3 Jahre der Bau eines zur Aufnahme des natürlichen Schülerzuwachses bestimmten Volksschul-Gebäudes zu je 500,000 M., somit für 10 Jahre	„	2,000,000

Nebstdem dürften innerhalb der nächsten zehn Jahre wohl weiter in Betracht kommen:

Durchbruch der Planken zwischen D 5, 6—E 5, 6 und O 5, 6—P 5, 6	„	2,050,000
Bau eines Rathhauses	„	1,500,000
Erstellung eines zweiten Wasserwerks	„	2,000,000
Weiterer Ausbau des Straßenbahnnetzes	„	300,000
Im Ganzen	M.	38,054,600

Grundstockseinnahmen von einigem Belang hat die Stadtkasse nur aus dem Verkauf von Baugelände in den Stadterweiterungsgebieten und dem Rückersatz von Straßenherstellungskosten zu erwarten. Erstere mögen für die in Frage stehende Zeitperiode auf ca. 2500000 Mark, letztere auf 250—300000 Mk. zu veranschlagen sein.

Selbst unter Berücksichtigung dieser Eingänge wird die städtische Schuld binnen wenigen Jahren auf rund 48½ Millionen — sofern die in zweiter Linie genannten Projekte mitgerechnet werden, sogar auf 54½ Millionen — anwachsen. Es ist dabei nicht außer Acht gelassen, daß von den oben genannten Unternehmungen der Schlachthof, das Elektrizitätswerk, sowie das zweite Gas- und Wasserwerk nach kurzem Bestande die Mittel zur Verzinsung und Tilgung ihres Aufwandes selbst aufbringen, von den letztern drei Unternehmungen wohl auch eine angemessene Rente für den städtischen Haushalt zu erwarten ist. Wenn auch die in städtischen Betrieb genommene oder an einen Unternehmer verpachtete elektrische Straßenbahn zweifellos einen viel bedeutenderen Ertrag als bisher liefern wird, so muß doch auch berücksichtigt werden, daß die weitgehenden Anforderungen des hiesigen Publikums in Bezug auf die Ausgestaltung der Einrichtung und des Betriebs, die Verbilligung der Fahrpreise 2c. das finanzielle Ergebniß nicht unerheblich beeinträchtigen werden.

Diesem wenig erfreulichen Ausblick auf die Zukunft ist auch nicht mit dem Hinweise auf ein weiteres Anwachsen der Steuercapitalien oder auf neue Einnahmequellen

zu begegnen, die etwa durch Eröffnung neuer lohnender Erwerbsbetriebe für die Gemeinde erschlossen werden könnten. Denn nachdem bereits die Versorgung mit Gas, Wasser und Electrizität, die Fortschaffung der Abfallstoffe, demnächst wohl auch der Straßenbahnbetrieb sich in Händen der Stadtgemeinde befindet, wird kaum noch durch eine Erweiterung des Kreises ihrer wirthschaftlichen Unternehmungen eine Steigerung ihrer Einnahmen herbeigeführt werden können, da man wohl den Vorschlägen Herkners mit den bedenklichen Eingriffen in die private Erwerbsthätigkeit der Steuerzahler durch Communalisirung des Apotheken-, Inseraten- und Droschkenwesens, Bildung großer Verbände von Communen zur Uebernahme des Brandschaden- und Lebensversicherungsgeschäftes nicht wird folgen wollen.

Aber auch auf die außerordentliche Vermehrung der Steuerkapitalien, so erfreulich sie ist, darf ein allzugroßes Gewicht nicht gelegt werden, da für die Belastung der Steuerzahler doch schließlich nur der Umlagefuß entscheidend ist. In den beiden Vorjahren sind an Umlagen thatsächlich 47 Pfg. von 100 Mk. Steuerkapital erforderlich gewesen. Vergleicht man diesen Satz mit jenem vom Jahre 1887 (34 Pfg.), so ergibt sich eine Erhöhung von 38%. Hieraus erhellt ohne Weiteres, daß die Zunahme der eigentlichen Einnahmen mit der Vermehrung der Ausgaben nicht Schritt gehalten hat, vielmehr hinter letzterer weit zurückgeblieben ist, darnach kann die Gestaltung des Gemeindehaushalts in den letzten zehn Jahren zur Abschaffung einer Einnahmequelle in keiner Weise ermuntern.

* **Besitzwechsel.** Verkauft wurden: Das 3stöckige Wohnhaus mit Mansarden, Litera B 4 Nr. 7 der Frau Rudolf Holzmüller Wwe gehörig, zum Preis von 58000 Mk., an die Rheinische Hypotheken-Bank hier; das Haus zum Alleinbewohnen mit Garten, Litera L 11, Nr. 7, Herrn Director Carl Herzog gehörig, zum Preis von Mk. 57000 an Herrn Rentner Adolf Leo hier; ebenso das Haus zum Alleinbewohnen mit Garten Litera L 11, Nr. 3, Hrn. Fabrikant Carl Bender gehörig, zum Preis von 59000 Mk. an Herrn Kaufmann Kilian Nathan von Stuttgart. — Vorstehende 3 Abschlüsse erfolgten durch Herrn Agent J. Zilles, N 5, 11 b hier. — Das Wirthschaftsgebäude mit Realrecht zum „Holländer Hof" Lit. G 3 Nr. 8 ging durch Kauf von Hrn. Franz Reuter auf Hrn. Kappenmacher Friedrich Grether über. Der Abschluß erfolgte durch Herrn Ad. Bossert.

* **Was die Mannheim-Bremer Petroleumgesellschaft verdient.** Wir lesen im Finanzherold in einem Artikel über die Lage des Petroleummarktes u. a. Folgendes: Die aus den Firmen Phil. Poth in Mannheim und Nassons, Jung & Co. in Bremen hervorgegangene, von dem Newyorker Haus Geepel & Trube gegründete Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft arbeitet mit 3 Mill. Mark Kapital und besitzt Zweigniederlassungen in Bremen und Hamburg. Sie erzielte in dem ersten Halbjahr ihres Bestehens M. 698,977 Bruttogewinn, wovon sie M. 56,152 Abschreibungen und M. 31,891 Reservenanlagen bestritt; hiernach konnten M. 600,000 gleich 40 pCt. Dividende vertheilt und M. 5900 vorgetragen werden. Man sieht, daß die beiden Filialunternehmungen der Standard-Oil-Compagnie die Vortheile ihrer Monopolstellung sehr wohl auszunutzen verstanden.

* **Bezirksrathssitzung.** Das Wirthschaftsgesuch des Herrn Wilhelm Mechler in P 4, 12½, wurde in letzter Sitzung des Bezirksraths nicht vertagt, wie irrthümlich berichtet, sondern genehmigt.

* **Der hiesige Verein für „Vereinfachte deutsche Stenographie"** eröffnet am Mittwoch, 8. Dez., Abends halb 9 Uhr im Scheffeleck (Nebenzimmer) M 3, 9 wiederum neue Anfänger-Unterrichtskurse in dem Einigungssystem.

* **Mannheimer Alterthumsverein.** Eingetretener Hindernisse wegen muß der auf Montag, 6. d. M., angesetzte Vortrag verschoben werden. Dagegen findet Abends 9 Uhr im Scheffeleck ein Vereinsabend statt.

* **Für die Restauration der Landkutsche** wird ein neuer Wirth gesucht, da der bisherige Zäpfler die Wirthschaft über Nacht im Stiche ließ, um eine Braumeisterstelle in einer anderen Stadt anzutreten.

* **Ein großer Getreidediebstahlsprozeß** wird die hiesige Strafkammer am Montag 12. Dezember beschäftigen.

* **Die Planken-Vorlage,** welche den Bürgerausschuß in seiner nächsten, am 14. Dezember stattfindenden Sitzung beschäftigen sollte, ist vorläufig zurückgestellt worden.

* **Aecht javanische Kunst-Stickerei,** deutsche Marine-Wappen vorstellend, ist zur Zeit im Schaufenster des Uhrmacher Schroff, U 1, 4, ausgestellt; das Bild ist nicht verkäuflich, sondern es soll damit nur gezeigt werden, wie diese Kunst im Auslande gepflegt wird.

* **Muthmaßliches Wetter am Sonntag, 5. Dezember.** Von Süden her ist ein Luftwirbel nach der Riviera vorgedrungen, dessen Vorposten auch die Alpen überschritten haben. Da über Großbritannien ein kräftiger Hochdruck liegt, so haben nordwestliche Winde auch in Süddeutschland einen ziemlich ausgiebigen Schneefall hervorgerufen. Der Luftwirbel wird jedoch durch den genannten Hochdruck rasch wieder zurückgedrängt. Für Sonntag und Montag steht größtentheils trockenes, aber noch immer mehrfach bewölktes Wetter bei sinkender Temperatur in Aussicht.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Datum	Zeit	Barometerstand mm	Lufttemperat. Cels.°	Luftfeuchtigk. Prozent	Windrichtung und Stärke (10theilig)	Niederschlagsmenge Liter per qm	Bemerkungen
3. Dezbr.	Morg. 7h	754,0	+1,2		N 3		
3. „	Mittg. 2h	751,7	+1,4		N 3		
3. „	Abds. 9h	753,0	+1,0		N 3		
4. „	Morg. 7h	754,1	+1,4		NNW 4		

Höchste Temperatur den 3. Dezbr. + 3,2°
Tiefste „ vom 3/4. Dezbr. + 0,4°

Aus dem Großherzogthum.

≠ **Karlsruhe,** 3. Dez. In einem hiesigen Hotel erschoß sich gestern ein Chemiker aus Darmstadt. Ueber die Motive der That verlautet nichts Bestimmtes.

≠ **Karlsruhe,** 3. Dez. In Karlsruhe sind zur Zeit noch 52 Weichenwärter ohne Dienstwohnungen. Außerdem hat eine Anzahl von Beamten der Eisenbahnhauptwerkstätte um Zuweisung von Dienstwohnungen nachgesucht. Im Hinblick auf die anhaltende Steigerung der Miethpreise soll nun mit der Erbauung von Dienstwohngebäuden für mittlere und niedere Beamte im größeren Umfang vorgegangen werden. In Karlsruhe werden zunächst 4 Dienstwohngebäude mit 8 Wohnungen für Beamte der Klassen G und H des Gehaltstarifs und 24 Weichenwärterwohnungen erbaut, wofür 290000 Mk. ins Budget eingestellt sind.

≠ **Karlsruhe,** 3. Dez. Der Verleger des „Pforzheimer Beob." erklärt heute, daß er in Folge eines Streites mit dem Ministerium des Innern auf die Amtsverkündigereigenschaft seines Blattes freiwillig verzichtet habe.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Homburg, 4. Dez. Die „Pfälzische Presse" meldet: Gestern Nachmittag wurde mit der Bestattung der Leichen der in der Grube Frankenholz Verunglückten begonnen. Drei der Leichen wurden auf dem Frankenholzer Friedhofe bestattet, die übrigen wurden nach den benachbarten Heimathsgemeinden verbracht, woselbst die Beisetzung im Laufe des heutigen und morgigen Tages statt finden wird. An der Spitze des Leichenzuges marschirte die Frankenholzer Grubenkapelle; ihr folgten sämmtliche Grubenbeamte und Bergleute, Abordnungen der Kohlengrube Berbach und der Neunkirchener Kohlengrube. Am Grabe spielten sich erschütternde Szenen ab. Die amtliche Untersuchung hat ergeben, daß die Explosion aller Wahrscheinlichkeit nach durch einen sogenannten Bläser verursacht worden ist, indem sich die in dem Bläser angesammelten Gase an den Lampen der Bergleute entzündet haben. Von den verletzten Bergleuten sind in der vergangenen Nacht zwei weitere gestorben. Die Großherzogin von Baden hat telegraphisch ihre Theilnahme an dem Unglücke ausgedrückt.

Tagesneuigkeiten.

— In **Madrid** fand in der Arena ein Kampf zwischen einem Tiger und einem Stier statt, aus dem letzterer als Sieger hervorging. Der Tiger wurde übel zugerichtet und von seinem Besitzer mit Mühe vor dem Tode gerettet, wogegen das souveräne Volk lebhaft protestirte.

— Aus **Petersburg** ist der Kassirer Przileesky nach Entwendung von 147000 Rubeln entwichen. Auf seine Verhaftung ist ein Preis von 4000 Rubeln ausgesetzt.

— In **Berlin** studiren jetzt 170 Frauen als Gastzuhörerinnen; das Reifezeugniß besitzt nur ein Theil derselben.

— Zur **Pariser Weltausstellung** wollen amerikanische Millionäre eine aus massivem Golde hergestellte Bildsäule des Präsidenten Mc Kinley herstellen lassen. Die Statue soll 7 Fuß hoch sein und wird einen Werth von 4 Millionen Mark repräsentiren. Die Amerikaner könnten mit ihrem Gelde auch etwas Besseres thun.

— In **Frankreich** sind von den Rekruten fast 18 vom Hundert des Lesens und Schreibens völlig unkundig. — Die Volksbildung steht also im Vergleich zu Deutschland auf niedriger Stufe. In Deutschland ist der Prozentsatz selbst in den mit Polacken dicht besetzten Gegenden nur 0,90 bis 0,40 Prozent.

— In **Norwegen** wird eine englische Gesellschaft alte **Goldgruben** ankaufen und ausbeuten. Es heißt, daß jede Tonne Erz dort außer Silber und Kupfer in den Eidswaldgruben noch für 200 Kronen Gold enthält. Die Grundbesitzer, die in der Nähe wohnen, verkaufen jetzt ihre Ländereien zum Dreifachen des bisherigen Werthes.

— In **Charkow,** Rußland, ist der große Bahnhof niedergebrannt.

— Bei **Charleroi** wurde ein Geldbriefträger, der eine größere Geldsumme auf's Land zu bringen hatte, ermordet.

— Bei **Bologna** wurde der reiche Gutsbesitzer Fachini von einem unzufriedenen Arbeiter bei der Jagd vorsätzlich erschossen.

— 28 **Dienstboten** kommen in Berlin auf je 1000 Einwohner, in Frankfurt a. M. dagegen 73, in Stuttgart 71, in Charlottenburg 70, in München und Bremen je 50, in Nürnberg 47, in Köln 39.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Notiz. Den A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht zur Vorstellung „M non" bis Sonntag, 5. Dezember, Mittags 1 Uhr, gewahrt. Die vorgemerkten Eintrittskarten werden Montag, 6. Dez., von 10—1 Uhr ausgegeben. — Den B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht zur Vorstellung der „Barbier von Sevilla" bis Dienstag, 7. Dezember, Abends 5 Uhr, gewahrt. Die vorgemerkten Eintrittskarten werden Mittwoch, 8. Dezember, von 10—1 Uhr ausgegeben.

Spielplan des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom 5. Dez. bis 12. Dez. Sonntag, 5.: (A) „Sylvia" (Ballet). Sylvia: Fräulein Fernande Robertine als Gast. Vorher: „Cavalleria rusticana". Montag, 6.: (B) Zum ersten Male: „Hans Huckebein". Dienstag, 7.: (Aufgeh. Abonnem. Vorrecht A) „Mignon". Mignon: Fräulein Erika Wedekind als Gast. Mittwoch, 8.: (B) „Torquato Tasso". Donnerstag, 9.: (Aufgeh. Abonn. Vorrecht B) „Der Barbier von Sevilla". Rosine: Fräulein Erika Wedekind als Gast. Freitag, 10.: (A) „Alessandro Stradella". Sonntag, 12.: (B) „Lohengrin".

Das Concert des Cäcilienvereins Ludwigshafen, in welchem Bruchs „Odysseus" zur Aufführung gelangte, nahm unter Leitung des Herrn Musikdirectors Richard Bärtich einen sehr schönen Verlauf. Die Solisten Frau Walter-Choinanus, Frau Müller-Schmidt und Herr Keller, sowie die vorzüglichen Leistungen des Chors fanden großen Beifall.

Spielplan des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe. a) Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 5. Dez.: „Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg". Dienstag, 7.: „Ular". Donnerstag, 9.: Zum ersten Male: „Gräfin", Trauerspiel in 5 Akten. Freitag, 10.: „Alessandro Stradella". Samstag, 11.: „Maria Stuart". Sonntag, 12.: „Fra Diavolo", „Cavalleria rusticana". — b) Im Theater in Baden: Mittwoch, 8. Dez.: „Undine".

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.")

* **Darmstadt,** 4. Dez. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen treffen morgen von Baden-Baden kommend, wo sie dem badischen Großherzogspaar einen Besuch abstatten, zur Verabschiedung des Prinzen Heinrich vor seiner Abreise nach China, in Darmstadt ein und reisen Nachmittags nach Kiel weiter.

* **Berlin,** 4. Dez. Der „Germania" zufolge beendete gestern das Centrum die Vorberathungen über die Marine-Vorlage und beschloß den Antrag zu stellen, die Vorlage der Budgetkommission zu überweisen.

* **Wien,** 4. Dez. Die Besprechungen der Vertreter des verfassungstreuen Großgrundbesitzes, der deutschen Fortschrittspartei, der deutschen Volkspartei, der christlich-socialen Vereinigung und der freien Vereinigung mit dem Ministerpräsidenten v. Gautsch werden fortgesetzt. Alle bisher darüber veröffentlichten Nachrichten beruhen indeß auf bloßen Combinationen.

Der Ministerpräsident empfing gestern eine Deputation des Senats der Prager deutschen Universität, welche ihn um Schutz für ihre Lehranstalten ersuchte. Der Ministerpräsident sicherte denselben zu. Der Unterrichtsminister Graf Latour empfing ebenfalls Deputationen der deutschen Universität und der deutschen technischen Hochschule in Prag zur Erörterung der Frage, ob die Vorlesungen fortzusetzen oder einzustellen seien.

* **Wien,** 4. Dezr. Graf Badeni ist gestern Abend nach Warschau abgereist.

* **Wien,** 4. Dez. Der deutsche Botschafter in Konstantinopel, Freiherr v. Marschall, ist auf der Durchreise nach Konstantinopel hier eingetroffen.

* **Prag,** 4. Dez. In Tabor verübten eine Menge Czechen gestern Abend Ausschreitungen gegen die Häuser von Israeliten und zertrümmerten die Fenster. 5 Personen wurden verhaftet. Die Gendarmerie ist verstärkt, Militär requirirt worden. In Pilsen verlief der gestrige Abend ohne Ruhestörung. In Trautenau kam es gestern Abend zu Ausschreitungen gegen die Czechen. Eine Menge von über 1000 Personen zog vor die Häuser der czechischen Einwohner und schlug trotz des Aufgebots von Gendarmerie und Ortspolizei die Fenster von 7 Wohnungen ein. Um Mitternacht trat Ruhe ein.

* **Prag,** 4. Dez. Der gestrige und heutige Tag sind ruhig verlaufen. Kleinere Ausschreitungen fanden in Chrudim, Schlan, Gablonz, Tetschen und Nachod statt. Abends 8 Uhr wurde aus einem Hause in der Beamtengasse ein Schuß auf eine Jägerpatrouille abgegeben; Niemand wurde verwundet.

* **Paris,** 4. Dezemb. Der Advokat Tezenas, der Vertheidiger Esterhazys, erklärte einem Berichterstatter des „Matin", daß der Prozeß Esterhazy, falls derselbe vor das Kriegsgericht käme, geheim durchgeführt werden würde.

Mehreren Blättern zufolge wird die Regierung noch heute im Parlament eine der Entscheidung des Generals Saussier entsprechende Erklärung abgeben.

Dem „Echo de Paris" zufolge wird Esterhazy thatsächlich nur wegen der Figaro-Briefe vor das Disciplinargericht gestellt werden.

* **Paris,** 4. Dez. General Saussier hat dem Kriegsgericht den Befehl ertheilt, in der Angelegenheit Esterhazy Untersuchung einzuleiten.

* **Bordeaux,** 4. Dez. Der deutsche Dreimaster „Otto" von New-York kommend, mit Petroleum nach Bourges bestimmt, stieß gestern Abend mit der nach Granville gehenden französischen Brigg zusammen, welche sofort sank. Die Besatzung der Brigg flüchtete in drei Boote, von denen bisher nur eines aufgefunden worden ist.

* **Madrid,** 4. Dez. Der „Correo Espannol", ein karlistisches Organ, protestirt gegen die Dekrete betr. die kubanische Autonomie und sagt: Während des Krieges auf Kuba hätten die Karlisten sich patriotische Zurückhaltung auferlegt; aber die herannahende Katastrophe wird das Ende dieses Waffenstillstandes bedeuten. Die Karlisten werden nicht dulden, daß das Vaterland unterliege.

* **Kopenhagen,** 4. Dez. Bei dem letzten Sturm strandete an der Westküste von Fanö das mit Holz beladene dänische Schiff Claus. Die aus 8 Mann bestehende Besatzung ist ertrunken.

* **Konstantinopel,** 4. Dez. Hier eingegangene Konsulatsmeldungen über Truppenverschiebungen zwischen Wan und Erzerum lassen vermuthen, daß diese Maßregeln sich theils gegen persische Grenzverletzungen richten, theils auf verschiedene Anzeichen einer Gährung unter den russischen Armeniern hin erfolgt sind.

* **Rio de Janeiro,** 4. Dez. Die Kammer genehmigte mit 98 gegen 21 Stimmen die Aufrechterhaltung des Gesetzes vom Dezbr. v. J., durch welches die Regierung ermächtigt wird, die Eisenbahnen zu verpachten.

Stimmen aus dem Publikum.

Von hochgeschätzter Seite schreibt man uns zu dem neulich veröffentlichten Artikel: „Der Druck von Oben":

„Aus dem Urtheil des Leipziger Mitarbeiters der Redaktion geht deutlich hervor, daß das Unternehmen Pro Patria rein geschäftlich ist, daß keine Behörde sich mit deren Empfehlung befaßt hat und daß die Berufung auf die allerhöchste Bestimmung eine ziemlich plumpe Reklame ist.

Das lebhafte Gefühl des Bedauerns des Verfassers genannten Artikels darüber, daß die Militärverwaltung einem Kaufmann „ihren langen Arm leiht", scheint mir durchaus nicht am Platze zu sein, ebenso wie alle Betrachtungen, die der Verfasser an diesen Fall anknüpft, soweit sie die Schädigung von mittleren geschäftlichen Unternehmungen, das Befördern eines Monopols und den „Druck von Oben" betreffen!

Mannheimer Getreide-Wochenbericht vom 4. Dezember.

Die abgelaufene Woche hatte keinen ausgesprochenen Charakter; Amerika schwankte hin und her, Russland bleibt sehr fest. Die russische Weizenernte war dieses Jahr ca. 1½ Mill. Tonnen schwächer als im Jahre 1896. In Laplata bleibt die erste Hand sehr zurückhaltend; die brieflichen Ernteberichte aus Laplata lauten unverändert günstig; das Wetter ist fortwährend prachtvoll und wenn die hüpfenden Heuschrecken, die nun in Bälde auskriechen, keinen grossen Schaden verursachen, so wird sich eine gute Mittelernte mit 1 Million Tonnen Export ergeben. Frankreich bleibt anhaltend guter Käufer für Weizen und unsere guten mitteldeutschen Sorten finden schlanken Absatz dahin. Für Südwestdeutschland, Württemberg, Bayern und Oesterreich bleibt anhaltend gute Bedarfsfrage.

Roggen war fest behauptet.
Gerste. Braugerste sehr fest und höher, Futtergerste behauptet.
Hafer unverändert fest.
Mais. Altes fest, neues etwas nachgiebiger.

Die heutigen Notirungen sind:

Weizen.	Red Winter II	M. 175	per Tonne cif Rotterdam.
	Kansas II	„ 168	
	Manitoba I	„ 180	
	Californier I	„ 175	
	Nicolajeff	„ 159—185	
	Theodosia	„ 172—186	
	Saxonska, alter	„ 168—172	
	Sibirischer, neuer	„ 171—173	
	Neuer Laplata Febr./März	„ 182	
Roggen.	Nicolajeff, 9 pud 10/15	„ 111	
	amerikanischer Western	„ 110	
Gerste,	russische Futtergerste	„ 85	
Hafer.	russischer	„ 112—130	
	amerikanischer weisser	„ 108—111	
Mais	Mixed altes M. 74, neues	„ 72	
	Laplata, Rye terms altes	„ 84	

Pfälzer Weizen	M. 21.25—21.50	per 100 Kilo ab hier
„ Roggen	„ 15.75—16	
„ Braugerste, Pfälzer	„ 19.25—20.25	
„ rheinhess.	„ 19.50—20.50	
„ Badische	„ 18.75—19.25	
Hafer badischer	„ 14.25—15.50	

Die Weihnachtsfreude wird erhöht dadurch, daß man nicht versäumt, den Geschenken auch einen Carton à 3 Stück (Mk. 1.50) der bei der eleganten Damenwelt so sehr beliebten und unübertroffenen Patent-Myrrholin-Seife beizufügen, welche überall, auch in den Apotheken, erhältlich ist. Nach Orten ohne Niederlage versendet die Myrrholin-Gesellschaft m. b. H. in Frankfurt a. M. 2 Cartons franco gegen Nachnahme von Mk. 3.—. 47744

Pfaff-Nähmaschine
nur allein
ächt zu haben bei
Martin Decker,
A 3, 4. MANNHEIM A 3, 4.
33309 vis-à-vis dem Theatereingang.

Liebhaber von praktischem Schuhwerk, finden die reichste Auswahl in allen möglichen Schuhwaarensorten bei 39427
Georg Hartmann,
größtes Schuhwaarenhaus, E 4. 6/7.
Spezialität: Feine gediegene Schuhwaaren. Alleinverkauf von Otto Herz & Cie. in Frankfurt a. M. (Teleph. 448.)

Alleinverkauf italienischer Haarhüte à M. 6.50 der renommirten Fabrik Baffa Rocnlo & Cie., Tavigliano. 48504
Gebr. Labandter (Inh. James Labandter)
(Telephon 630). Q 1, 1, Eckladen.

Blutarmen und Bleichsüchtigen, Brust- und Magenkranken, schwächlichen Kindern, Wöchnerinnen u. Reconvalescenten empfehlen die Aerzte neuerdings aufs wärmste das von den Höchster Farbwerken, Höchst a. M., aus reiner Kuhmilch dargestellte Eiweißpräparat, genannt:

Ausgezeichnet durch intensive Nährkraft, leichte Verdaulichkeit und — was nicht zu unterschätzen ist — durch seine Billigkeit. In Schachteln à 100 gr. — ausreichend für etwa 15 Mahlzeiten — durch alle Apotheken, sowie Droguenhandlungen u. s. w. zu beziehen. 46918

MARCHIVUM

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Zum Neubau eines Güterschuppens auf der Station Rheinau (Rheinthalbahn) sollen die Grab-, Maurer-, Steinhauer- (Neckarthal- oder Mainsteine), Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Tüncherarbeiten im Wege der öffentlichen Verdingung im Einzelnen oder im Ganzen vergeben werden.

Kostenanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen, auf Verlangen abgegeben.

Zeichnungen und Bedingungen werden nach auswärts nicht versandt.

Die Angebote sind längstens bis zu der am **18. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr,** stattfindenden Verdingungstagfahrt einzureichen. 50598

Für den Zuschlag bleibt eine Frist von 14 Tagen vorbehalten.

Mannheim, 2. Dez. 1897.

Bahnbauinspektor.

Bekanntmachung.

Die Krankenanstalt dahier bedarf per **I. Halbjahr 1898:**

1. Backwaaren:
ca. 12500 Kilo Schwarzbrod, I. Sorte à 1 Kilo
ca. 2500 Kilo Weiß (Wasser) Brödchen à 190 Gramm
ca. 4500 Kilo Milchbrod à 80 Gramm
ca. 3000 Kilo Milchbrod à 55 Gramm.
2. Mastochsenfleisch oder Ia. Rindfleisch.
ca. 6500 Kilo.
3. Kalbfleisch:
ca. 2500 Kilo.
4. Schweine- u. Dürrfleisch:
ca. 500 Kilo.
5. Wurstwaaren, Schinken ꝛc.
ca. 8000 Portionen.
Ferner für das Jahr 1898:
6. Milch:
ca. 70000 Liter.
7. Maschineneis:
ca. 80000 Kilo.

Außerdem für das Volkspital für Rechnung der Armenanstalt per I. Halbjahr 1898:
ca. 425 Kilo Rindfleisch.

Deren Lieferung im Submissionswege vergeben werden soll.

Angebote hierauf wollen bis **Mittwoch, den 8. Dezemb. 1897, Vormittags 10 Uhr** mit entsprechender Aufschrift versehen, auf dem Bureau der Krankenhausverwaltung R 5, 1 eingereicht werden.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen inzwischen auf genanntem Bureau zur Einsicht offen, es wird jedoch jetzt schon bemerkt, daß

1. Die Angebote auf Lieferung von Mastochsenfleisch bezw. Ia. Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch und Dürrfleisch nach einem zu bewilligenden Rabatt (nach Pfennige vermerkt) an dem jeweiligen Ladenpreis der ersten hiesigen Metzger zu richten sind;
2. daß die Preise für Schinken, Wurstwaaren u. dergl. für die ganze Lieferungszeit fest normirt werden,
3. daß die bezeichneten Gegenstände von den Lieferanten in der Krankenanstalt zu übergeben sind.

Bei den **Backwaaren** haben die Angebote in der Art zu erfolgen, daß bei den einzelnen Gattungen
a) für Schwarzbrod 1. Sorte,
b) Weiß-(Wasser)-Brödchen,
c) Milchbrod
der für die ganze Lieferungszeit zu fordernde Preis per ein Kilo in Buchstaben bestimmt ausgedrückt ist.

Außerdem ist sowohl bei dem Schwarzbrod als auch den Weißwaaren für die ganze Lieferungszeit an der jeweiligen Monatsrechnung ein Rabatt, in Prozenten angegeben, zu gewähren und behalten wir uns gleichzeitig vor, diese Lieferung ganz oder getrennt zu vergeben.

Angebote, die nicht unseren Bedingungen entsprechen, werden nicht berücksichtigt.

Die auf vorgenannte Lieferung eingereichten Offerten treten erst nach Umlauf von 3 Wochen, vom Tage der Submissionseröffnung an gerechnet, und gegenüber außer Kraft. 50170

Mannheim, 29. Nov. 1897.
Krankenhaus-Kommission:
Frentag. Sonner.

Fleisch-, Wurst- und Fettlieferung.

Die hiesige Volksküche bedarf in der Zeit **vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898**
ca. 7000 Kilo Ia. Rindfleisch
„ 3500 „ „ Schweinefleisch und Wurst
„ 500 „ „ Schweinefett

Die Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden.

Angebote hierauf wollen bis zum **10. Dezember l. J.** mit entsprechender Aufschrift versehen in unserem Lokal R 3, 6/9 eingereicht werden, woselbst auch Vormittags von 10—11 Uhr die näheren Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Mannheim, 26. Nov. 1897.
50047) **Der Vorstand.**

1 gut erhaltener **Ueberzieher** billig zu verkaufen. 50189
F 4, 19, 2 Treppen.

Schuhwaarenlieferung.

No. 34513. Die Lieferung des Bedarfs an Schuhwaaren für die Armenanstalt für 1898 soll im Submissionswege an hiesige Bewerber vergeben werden.

Angebote hierauf sind unter Anschluß von je einem Muster für jede Serie bis
Dienstag, 7. Dezember l. Js., Vormittags 10 Uhr,
versiegelt und mit der Aufschrift „Schuhwaarenlieferung für die Armenanstalt" versehen, auf unserem Bureau einzureichen, woselbst inzwischen die diesseitigen Muster u. Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Die auf vorbenannte Lieferung eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submissionseröffnung an gerechnet, welche an obigem Termin, in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfindet, uns gegenüber außer Kraft.

Mannheim, 23. Novbr. 1897.
Armen-Kommission:
Martin.
49888 Köbele.

Brodlieferung.

No. 34512. Die Armenanstalt bedarf pro I. Halbjahr 1898 ca. 31000 kg Schwarzbrod II. Sorte und ca. 3000 kg Schwarzbrod I. Sorte, deren Lieferung im Submissionswege vergeben werden soll.

Angebote hierauf wollen bis
Dienstag, 7. Dezember l. Js., Vormittags 10 Uhr,
versiegelt, mit der Aufschrift „Brodlieferung für die Armenanstalt" versehen, auf dem Armenbureau R 5, Neubau, eingereicht werden.

In diesem Termin findet die Eröffnung der Submission in Gegenwart etwa erschienener Bieter statt. Die Lieferungsbedingungen liegen inzwischen auf diesseitigem Bureau zur Einsicht offen. 49886

Die Angebote haben derart zu geschehen, daß mit Buchstaben ausgedrückt werden muß, wieviel Abgebot pro 100 Mark an der jeweiligen Monatsrechnung unter Zugrundlegung des Ladenpreises gewährt wird.

Angebote, die nicht unseren Bedingungen entsprechen, werden nicht berücksichtigt.

Mannheim, 23. Novbr. 1897.
Armen-Kommission:
Martin.
Köbele.

Bekanntmachung.

Die ordnungsmäßige u rasche Abfuhr der Haushaltungsabfälle wird oft dadurch außerordentlich erschwert und verzögert, daß in vielen Häusern zur Aufbewahrung dieser Abfälle Gefäße verwendet werden, welche für diesen Zweck theils wegen ihres zu großen oder zu kleinen Rauminhalts, theils aus sonstigen Gründen (Baufälligkeit, unhandliche Form, Mangel von Handhaben ꝛc. ꝛc.) gänzlich ungeeignet sind.

Wir machen daher darauf aufmerksam, daß für die hiesigen Verhältnisse, **die mit zwei eisernen Henkeln und gut verschließendem Deckel versehenen halben Petroleumfässer** sich bisher als zweckmäßigste Gefäße zur Aufbewahrung und Abholung der Abfälle bewährt haben.

Wir empfehlen diese Gefäße im Interesse einer geregelten Abfuhr aufs Dringendste zur Anschaffung und ersuchen die verehrl. Hausbesitzer ergebenst, thunlichst auf allgemeine Einführung derselben Bedacht nehmen zu wollen.

Die bezeichneten aus halben Petroleumfässern hergestellten Gefäße werden von jedem Kübler für 2 M. 50 per Stück geliefert.

Mannheim, 1. Dez. 1897.
Die Verwaltung
der städt. Abfuhranstalt.
Krebs. 50373

Bekanntmachung.

Nr 7590. Zur Verhütung von Störungen im Bezuge von **Gas und Wasser** ersuchen wir unsere verehrlichen Consumenten, die **Gas- und Wassermesser,** sowie die **Zuführungen** zu denselben während der Wintermonate gut zu verwahren und insbesondere die **Kellerladen** geschlossen zu halten. 50051

Mannheim, im Novbr. 1897.
Die Direktion der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Es wird stets zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenommen, sowie **Vorhänge aller Art** bei schöner Ausführung u. billiger Berechnung prompt besorgt.
K 1, 2, Breitestr.

Ei ordentliches 50589
Mädchen
welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, per 1. Januar geg. guten Lohn gesucht. Näheres Mittelstr. 48, 1 Tr.

Rheinpark hier.
Brennholz für Bäcker billig verkaufen. 49040

Fahrniß-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden aus dem Nachlaß des † Apothekers Herrn **Rudolph Walz** in dessen Behausung in Käferthal, am
Dienstag, den 7. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, verschiedene Fahrnisse als:

Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, goldene und silberne Taschenuhren, Silbergeschirr, Spiegel und Bilder, Wanduhren, verschiedene Möbel und Bücher, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert. Steigliebhaber sind hiermit eingeladen.

Es wird bemerkt, daß Alles in sehr gutem Zustande ist und unter den Möbeln sich eine hochfeine Eßzimmereinrichtung (geschnitzt) befindet. 50156

Käferthal, 30. Novbr. 1897.
Vogelsgesang.
Waisenrichter.

Das Ergebniß an 49869
Spühlicht u. Knochen vom Jahre 1898 wird **Montag, den 6. Dezember, Vormittags 11 Uhr** in der Anstalt einer Versteigerung ausgesetzt, wozu wir Liebhaber mit dem Bemerken einladen, daß die Bedingungen in unserem Geschäftszimmer aufliegen.

Großh. Landesgefängniß-Direktion.

Der Bedarf an 49870
Wasserwecken, Fleisch- und Wurst, Milch und Rahm für 1898 soll im Wege des Angebots vergeben werden.

Lusttragende belieben ihre Preise schriftlich, verschlossen und mit geeigneter Ueberschrift versehen bis spätestens **Montag, den 6. Dezember, Abends 5 Uhr** einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht offen.

Großh. Landesgefängniß-Direktion.

Kaufmännischer Verein

Dienstag, 7. Dezember, Abends 8½ Uhr im Saalbau-Saale

Vortrag

des Herrn Schauspieler **Richard Feldhaus** aus Basel über **„Die Idee des ewigen Völkerfriedens."**

Für Nichtmitglieder sind Abonnementskarten à Mk. 12.— für sämmtliche Vorträge, Tageskarten à Mk. 1.50 in unserem Bureau, in der Hofmusikalienhandlung **K. Ferd. Heckel,** in der Musikalienhandlung **Th. Sohler** und im **Zeitungskiosk** hier, sowie in der **Baumgartner**'schen Buchhandlung in **Ludwigshafen** zu haben.

Die **Karten** sind beim Eintritt in den Saal **vorzuzeigen.** (Die Tageskarten abzugeben.) **Die Saalthüren werden punkt 8¾ Uhr geschlossen.**

Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Kinder sind vom Besuche der Vorlesungen ausgeschlossen.

50395 **Der Vorstand.**

Reelles Heirathsgesuch.

Junger Kaufmann, 27 Jahre alt, evang., mit hübschem Aeußern, sucht sich mit einer Dame mit Vermögen zu verheirathen. Discretion Ehrensache! Vermittler verbeten! Briefe unter A. R. Nr. 50516 an die Expedit. ds. Bl.

Turn-Verein.

Gegründet 1846.
Turnhalle U 2 (Friedrichsschule)

Die Uebungsabende sind wie folgt festgesetzt:
Montag: **Kürturnen.**
Mittwoch: **Riegenturnen.**
Freitag: **Riegenturnen.**
Dienstag: **Männerturnen.**
Samstag: **Männerturnen.**
Jeweils von 8 bis 10 Uhr.

Die Vereinsabende finden in der Regel alle 14 Tage im Lokal **„Rother Löwe"**, T 1, 4 statt und werden besonders durch die Zeitung bekannt gemacht.

27301 **Der Vorstand.**

Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Uebungsabenden in den Turnhallen entgegengenommen.

Süßrahm Butter
bei Jahresabschluß und wöchentlicher Abnahme von 10—20 Pfd. à **M. 1.05** franco. 50456
Näheres **F 4, 21** 2 Stock

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betr.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren **verpflichtet,** die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Theilnahme am Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren.**

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von Auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältniß getreten oder nur **versuchs- oder probeweise** aufgenommen sind. 50528

Mannheim, im Dezember 1897.
Das Rektorat der Volksschulen:
Dr. Sickinger.

Süddeutsche Bank

D 6 Nr. 4 **MANNHEIM** D 6 Nr. 4.
Telephon Nr. 250.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit und ohne **Creditgewährung.**
Provisionsfreie **Check-Rechnungen** und Annahme der Baareinlagen.
Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.
Vermiethung von Tresorfächern unter Selbstverschluss der Miether in **feuerfestem Gewölbe.**
An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie **Ausführung von Börsenaufträgen** an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.
Discontirung und **Einzug von Wechseln** auf das In- und Ausland zu billigsten Sätzen.
Ausstellung von **Checks** und **Accreditiven** auf alle Handels- und Verkehrsplätze.
Einzug von **Coupons, Dividendenscheinen** und **verloosten Effekten.**
Versicherung verloosbarer Werthpapiere **gegen Coursverlust** und **Controle** der Verloosungen. 39640

Gernsheim & Wachenheim

Bankgeschäft

D 1 No. 9. Mannheim. Teleph. No. 81.

An- u. Verkauf, sowie Umtausch von **Werthpapieren.**
Solideste Ausführung aller **Börsenaufträge.**
Discontirung und **Incasso** von **Wechseln.**
Abgabe von **Checks** und **Accreditiven** auf alle **europäischen** und **überseeischen** Hauptplätze.
Eröffnung **laufender Rechnungen** und Annahme **verzinslicher** Einlagen auf **provisionsfr. Check-Conto.**
Kostenfreie Controlle von verloosbaren Effecten.
Einlösung von **Coupons** und **verloosten Obligationen.**
Aufbewahrung und **Verwaltung** von Werthpapieren.
Unentgeldliche **Auskunftsertheilung** über Staatspapiere, Obligationen und Actien jeder Art. 47000

Albert & Richard Loeb

Bankgeschäft. Mannheim **B 2 9**

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, Discontirung von Wechseln.
Ausschreibung von **Checks, Wechseln** u. **Creditbriefen** auf alle Plätze der Welt.
Controle u. **Versicherung** von ausloosbaren Effecten.
Umwechslung von ausländischen Banknoten und Sorten.
Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Coulanteste Vermittlung aller in's Bankfach einschlagenden Geschäfte. 26173

Evangelischer Arbeiter-Verein.

50056

Unser

Weihnachtsfest mit Kinderbescheerung

feiern wir dieses Jahr **Sonntag, den 12. Dezember, Anfang Nachmittags 4 Uhr** im Ballhaus.

Listen zum Einzeichnen der Gaben und Kinder liegen auf bei den Herren **Fr. Schmezer,** S 4, 1, **Stadtpfarrer von Schöpffer,** Werderstraße 7, Hauptlehrer **Maier,** 2. Querstraße 15, **Martin** Ohr, R 4, 19/20, **Daßmann,** H 8, 20, **Hammer,** Bureaudiener (Güterverwaltung Stationsgebäude), **Wieland,** G 8, 28.

Schluß der Listen am 4. Dezember. Nachkömmlinge werden nicht berücksichtigt. Die Karten werden erst **später ausgegeben.** Dies zur gefälligen Beachtung.

Die von den verehrlichen Mitgliedern eingezeichneten Kinderkarten zur Weihnachtsbescheerung sind vom Donnerstag, den 9. ds. ab bei den Herren, wo die Einzeichnung stattgefunden hat, abzuholen.

Der Vorstand.

Vogelzuchtverein „Canaria" Mannheim

Lokale Ausstellung mit Prämiirung.

Samstag, den 18., Sonntag, den 19. und Montag, den 20. Dezember

F 3, 13½. Goldener Karpfen F 3, 13½.

Dieselbe ist von **bestrenommirten Züchtern** beschickt und kommen **Harzer Kanarienhähne** nebst **Zuchtweibchen, Zuchtutensilien,** sowie **Vogelfutter** zur Prämiirung.

Außerdem steht den Besuchern eine große Anzahl **Zuchthahnen und Weibchen,** sowie **ausländische Sing- und Ziervögel** zum Ankauf verfügbar. 50221

Der Eintrittpreis beträgt 20 Pfg.

Der Vorstand.

Unterrichtskurse in der Stenographie

eröffnen wir **Mittwoch, 8. Dezbr. cr., Abends ½9 Uhr,** im Nebenzimmer des **„Scheffeleck" N 3, 9,** und bitten Herren, welche an denselben theilnehmen wollen, sich dort einzufinden. 50560

Honorar 10 Mk. incl. Lehrmitteln.

Verein für Vereinfachte Deutsche Stenographie.
(Einigungssystem Stolze Schrey.)
Mannheim.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin 46510
alte Mannheimer von 1863.
Bureau N 8, 2.
August Schweikert, Generalagent.

D 6, 13 F. Menzemer. D 6, 13
Kunst- und Fahnenstickerei
empfiehlt sich für Zeichnungen, Monogramme ꝛc., sowie für Gold-, Perl- und Weißstickereien 49160

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Dezember 1897.
32. Vorstellung im Abonnement A.
Gastspiel des Frl. **Fernande Robertine** vom Opernhause in Frankfurt a. M.

Sylvia

oder

Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Merante. Musik von Leo Delibes. In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräul. Louise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Sylvia, Nymphe der Diana	* *
Diana	Frl. Lißl.
Amor	Frl. Breisch.
Amyntos, ein Schäfer	Herr Kökert.
Orion, der schwarze Jäger	Herr Gobeck.
Ein Satyr	Herr Hildebrandt.
Ein junger Hirt	Frl. Finke.
Aethiopische Sklavinnen Orion's	Frl. Bethge. Frl. Kromer.

. **Sylvia:** Frl. **Fernande Robertine** als Gast.

Nymphen der Göttin Diana. Najaden. Waldnymphen. Satyre. Faune. Bachuspriester. Griechen und Griechinnen. Phrygische Tänzer. Herolde. Bachanten und Bachantinnen. Schäfer. Schäferinnen. Hirten. Volk. Kinder.

Vorkommende Tänze:

1. Akt: Danse des Najades, Entrée des chasseresses, Frl. Bethge und die Damen des Ballets. Valse lente: Frl. Fernande Robertine und die Damen des Ballets. 2. Akt: Pas des Esclaves: Frl. Bethge und Frl. Kromer. Scène Bachique: Frl. Fernande Robertine und Herr Gobeck. La Bachante: Frl. Fernande Robertine, Frl. Bethge, Frl. Kromer und Herr Gobeck. 3. Akt: Cortège de Bachus, Bachanal: Ganzes Personal. Pas des Esclaves: Frl. Fernande Robertine, Bethge, Kromer, Dilchinger und Schmidtkonz. Pizzicati-Variation: Frl. Fernande Robertine. Stretta Galopp: Frl. Fernande Robertine und ganzes Personal.

Apotheose.

Vorher:

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Frl. Spiegel.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Kromer.
Lola, seine Frau	Frau Sorger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.
Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe.
Zeit: Gegenwart.

Kassenöffnung ½6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende g. ½10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Große Preise.

Montag, 6. Dezbr. 1897. 32. Vorstellung im Abonn. B.
Zum ersten Male:

Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von O. Blumenthal und G. Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.

Casino-Saal. Freitag, 10. Dezbr. 1897, Abends ½8 Uhr

Lieder-Abend

von **Dr. Felix Kraus** aus Wien
unter gefl. Mitwirkung des Herrn Musikdirektors **W. Bopp** und des Herrn Concertmeisters **H. Schuster.**
Billets à Mk. 3.—, Mk. 2.—, Mk. 1.— in der Musikalienhandlung von **Th. Sohler.** 50508

Aus: „Also sprach Zarathustra"

Nietzsche-Recitationen mit Erklärung
von Dr. Horneffer.
im Casinosaal, Abends 8 Uhr:

Dienstag, den 7. Dezember: „Vom Wege des Schaffenden", „Das Nachtlied".
Montag, den 13. Dezember: „Das Grablied", „Das Honigopfer".

Karten zu Mk. 2.—, Abonnement für beide Abende zu Mk. 3.— in **Jul. Hermann's Buchhandlung. O 3, 6.** 50605

Mannheimer Ruder-Club

Samstag, 18. Dezember, Abends 9 Uhr,
im Lokal **Großer Mayerhof**

Ordentliche Generalversammlung

Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht u. Rechnungsablage.
2. Decharge-Ertheilung und Wahl zweier Rechnungs-Revisoren.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Sonstige Club-Angelegenheiten. 50615

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um **vollzähliges** und **pünktliches** Erscheinen freundlichst ein.

Der Vorstand.

Einladung.

Sämmtliche **Schlesier** werden hiermit höfl. eingeladen am **Montag, 6. Dezember, Abends 8½ Uhr,** im Nebenzimmer zum **„Prinz Max",** H 3, 3, sich zu einer 50623

Gemüthlichen Zusammenkunft

resp. Besprechung gefälligst einfinden zu wollen.

Mehrere Schlesier.

MARCHIVUM

Civilregister der Stadt Mannheim.

Novbr. Verkündete.
26. Const. Schreck, Tagl. u. Marie Stieber.
26. Fedr. Hartmann, Heizer u. Marie Biehler.
27. Ludw. Seber, Hafenarb. u. Maria Ther. Stich.
27. Aug. Steinhart, Schmied u. Sus. Hermann.
29. Aug. Kühner, Bahnarb. u. Marie Hettinger.
29. Frz. Deichmann, Schuhm. u. Gertrude Hahn.
29. Karl Veith, Werkf. u. Kath. Müller geb. Lauth.
29. Fedr. Wilh. Schiffer u. Karoline Hoppe.
29. Joh. Fischer, Maurer u. Frieda Treusch.
29. Adam Böhm, Schreiner u. Barb. Bernauer.
29. Ludw. Heller, Tagl. u. Karol. Reichert.
29. Christ. Lehmann, Invalide u. Marg. Mühl.
29. Wilh. Elsaß, Ausläufer, u. Anna Scherer.
30. Martin Reinhardt, Schuhm. u. Karol. Kaiser.
30. Karl Haffner, Eisenbr. u. Kath. Mundo.
30. Peter Eisenhauer, Eisenhobler u. Kath. Bay geb. Reibold.
30. Peter Herre, Tagl. u. Marg. Hohmann.
30. Phil. Rahm, Tagl. u. Kath. Egner.
26. Gg. Jak. Bauer, Grundarb. u. Eva Quick.
27. Frz. Haaß, Bahnarb. u. Frieder. Merkle.
29. Dr. Joh. Chr. Wilh. Kohl, Professor u. Anna Math. Duffner.
Dezbr.
1. Paul Weiß, Polizeisgt. u. Karol. Dorner geb. Baum.
1. Aug. Seegrön, Kaufm. u. Rosa Spannagel.
1. Thomas Lenz, Schuldiener u. Albertina Ehle.
1. Fedr. Groschwitz, Schlosser u. Elisab. Groschwitz.
1. Xaver Kränzler, Bierbr. u. Anna Löffler.
1. Karl Hillebrand, Schlosser u. Anna Wörtche.
2. Simon Staff, Schuhm. u. Elisab. Neher.
2. Theodor Behn, Obergärtner u. Eva Kreischer.
2. Louis Klaus, Fabrikarb. u. Kath. Bauer.
1. Dr. Max Rothenberg, pr. Arzt u. Rosa Bamberger.
1. Phil. Schröder IV., Fabrikarb. u. Karol. Kropp.
1. Fedr. Wilh. Mitsch, Bahnbeamter u. Elisab. Münch.
November Eheschließungen.
27. Adolf Rubitschum, Kaufm. m. Ida Martina Knörr.
27. Gg. Seeberger, Heizer m. Marg. Vogt.
27. Gg. Hopp, Eisenbr. m. Barb. Schröderfecker.
27. Johs. Fink, Küfer m. Kath. Emig.
27. Petrus Fischer, Gypser m. Elisab. Breitenberger.
27. Adam Heckmann, Maurer m. Elisab. Boch.
27. Christian Gurle, Hafenarb. m. Magd. Messerschmied.
27. Fedr. Neureuter, Tagl. m. Karol. Wolf.
27. Gust. Eichhorn, Tagl. m. Frieder. Mayer.
27. Josef Herrmann, Tagl. m. Bertha Neufang.
27. Alois Haak, Tagl. m. Ottilie Abelmann.
27. Aug. Kübel, Fuhrm. m. Luise Kemmling geb. Giffin.
27. Karl Nagel, Fuhrm. m. Emma Sommer geb. Ries.
27. Wilh. Alles, Wirker m. Elisab. Blattmann.
27. Peter Jakob, Schlosser m. Anna Haaß.
27. Andr. Arnold, Tagl. m. Barb. Reinig.
29. Emil Holheinz, Pfarrverw. m. Bertha Gerwig.
30. Peter Haas, Wirth m. Lina Kumpf.
30. Gg. Hahl, Dienstknecht, m. Barb. Schneider.
Dez. 1. Karl Fedr. Zimmermann, Schreiner m. Maria Zimmermann.
2. Johs. Roos, Tagl. m. Kath. Daniel.
Nov. Geborene:
24. d. Tagl. Herm. Gerner e. S. Peter.
20. d. Locomotivf. Gg. Adam Schrank e. S. Emil Fedr.
20. d. Wirth Joh. Hch. Mayer e. T. Emma Karol.
25. d. Ingenieur Chr. Rob. Fischer e. T. Emma Luise.
20. d. Postschaffner Fedr. Bundt e. S. Fedr. Wilh.
25. d. Bureaugeh. Frz. Ant. Loes e. S. Karl.
22. d. Wirth Wilh. Appel e. S. Karl Wilh.
20. d. Buchhalter Fedr. Jul. Weber e. S. Arthur Rich.
22. d. Zimmermann Joh. Leop. Weber e. T. Kath. Friedr.
25. d. Schlosser Joh. Streib e. T. Eugenie Emilie.
27. d. Formst. Martin Steinmann e. T. Eleon. Emilie.
22. d. Schmied Karl Koch e. T. Sofie.
23. d. Weichenw. Leop. Seiler e. T. Anna Maria.
25. d. Kaufm. Eduard Alfr. Prinz e. S. Julius.
22. d. Schlosser Gg. Mayhofer e. T. Emilie Luise.
24. d. Fourengehülf. Jul. Gebert e. S. Karl Friedr.
27. d. Fabrikarb. Peter Stoll e. S. Peter Karl.
23. d. Reallehrer Karl Hch. Grübler e. S. Herm. Gg.
23. d. Monteur Joh. Wilh. Berendt e. S. Wilh. Fedr.
27. d. Metzger Theobald Reiß e. T. Helene.
26. d. Maschinist Ludw. Eckert e. S. Adam.
24. d. Eisenbr. Dominikus Staubter e. T. Josefine.
24. d. Maurer Jak. Heinrich e. S. Frz. Jakob.
23. d. Eisengießer Frz. Strang e. S. Peter.
25. d. Tagl. Joh. Phil. Schleicher e. S. Karl Joh.
25. d. Weichenw. Phil. Reinhard e. T. Eva Rosa.
24. d. Zimmermann Joh. Christof Gall e. S. Otto Frz. Eugen.
24. d. Schuhm. Gg. Karl Müller e. S. Alois.
23. d. Bierkutscher Johannes Lutz e. S. Johannes.
23. d. Getreidearb. Anton Stürmer e. T. Luise Magdal.
24. d. Decorateur Herm. Emil Walter Stützer e. S. Joh. Herm. Walter.
25. d. Install. Jak. Aug. Locherer e. T. Kath. Anna Elisab.
26. d. Magaz. Wilh. Sauter e. S. Aug. Hch.
29. d. Tagl. Math. Eberenz e. T. Kath.
30. d. Hilfschm. Ludw. Eberlein e. S. Frz. Jos. Herm.
28. d. Fabrikarb. Math. Lenk e. S. Matthäus Emil.
28. d. Plakanst. Andr. Lehr e. T. Anna Kath.
26. d. Schlosser Ludw. Müller e. S. Erich Paul.
27. d. Bäcker Joh. Gg. Schneider e. S. Ludwig.
25. d. Cigarrenfabrikant Markus Kahn e. S. Wilh. Ernst.
27. d. Bahnarb. Phil. Grabler e. S. Fedr. Karl.
27. d. Kaufm. Josef Herbst e. T. Frieda Recha.
27. d. Kesselsch. Otto Herrmann e. S. Otto.
25. d. Schlosser Frz. Hamm e. S. Philipp.
28. d. Fuhrm. Johs. Luin e. S. Ludw. Hch.
27. d. Glasreiniger Wilh. Buzer e. T. Marie.
30. d. Schlosser Joh. Paul. Groß e. S. Friedr. Wilh.
26. d. Baumstr. Hch. Schmitt e. T. Frieda Marie.
29. d. Postschaffner Rud. Bley e. T. Amalie.
29. d. Kaufm. Jak. Riebel e. T. Marie Elisab.
26. d. Spengler Anton Stephan e. S. Gg. Albert.
28. d. Fabrikarb. Friedr. Weber e. T. Marie Barb.
26. d. Kohlenträger Karl Moßner e. T. Frieda Martha.
30. d. Waagmstr. Seb. Mai e. S. Ludw. Franz.
26. d. Schreiner Heinr. Mohr e. S. Arthur.
26. d. Schneider Heinr. Henn e. T. Rosa.
28. d. Hilfschm. Dav. Friedr. Märkle e. T. Marie Kath.
28. d. Schlosser Friedr. Roller e. S. Ludw. Jak.
27. d. Tagl. Wilh. Merkel e. T. Kath.
29. d. Posthilfsb. Lorenz Noch e. T. Martha Kath.
29. d. Fabrikarb. Nik. Bock e. S. Wilh.
30. d. Gef.-Aufs. Jos. Ehemann e. T. Elsa.
29. d. Fabrikarb. Karl Friedr. Pfeil e. T. Christine Regine.
30. d. Fuhrunterm. Gg. Ludw. Gropp e. S. Phil. Emil.
Dezember
1. d. Leihhausdiener Joh. Adam Maier e. T. Anna Marie.
1. d. Schlosser Heinr. Hauschmann e. T. Joh. Ernest.
1. d. Schneider Nikol. Retzer e. T. Frieda.
1. d. Spengler Heinr. Klee e. S. Friedr. Ludw.
1. d. Schlosser Karl Sachs e. S. Karl August.
1. d. Schiffer Joh. Kling e. S. Karl.
1. d. Tagl. Aug. Oberacker e. T. Wilh. Hilda.
1. d. Kaufm. Rud. Renner e. S. Friedr. Georg.
November Gestorbene:
24. Anna Frieda, T. d. Schreiners Ludw. Stegmüller, 2 J. 16 T. a.
26. Sus. Elis. geb. Weiß, Ehefr. d. Haupt. Karl Hechler, 40 J. 7 M. a.
27. Elisab., T. d. Zimmerm. Andr. Stoll, 1 M. 2 T. a.
27. Anna Maria, T. d. Weichenw.-Abl. Leop. Seiler, 2 T. a.
26. d. verh. Tagl. Ferd. Schmitt, 62 J. 2 M. a.
27. Karl Joh., S. d. Tünchers Karl Freund, 9 M. 22 T. a.
27. Martin Wilh., S. d. Tagl. Martin Heberle, 1 J. 3 M. a.
28. Gust. Reinhold, S. d. Schuhm. Frz. Bethler, 1 J. 1 M. a.
27. Melanie Elisab., T. d. Kaufm. Hector Achilles, 5 J. 8 M. a.
28. Emil, S. d. Locomotivf. Gg. Kronauer, 4 M. 2 T. a.
30. d. verh. Kaufm. Ludw. Bollong, 39 J. 4 M. a.
30. Karl, S. d. Fuhrm. Joh. Lenz, 9 T. a.
30. d. verw. Pfründner Frz. Ludw. Fedr. Lehmann, 83 J. 8 M. 29 T. a.
30. Kath., T. d. Tagl. Math. Ebrenz, 7 Std. a.
30. Barbara, T. d. Steinhauers Andr. Walter, 4 M. 8 T. a.
29. Therese geb. Schmidtler, Wwe. d. Tagl. Peter Klemann, 51 J. 28 T. a.
30. d. led. berufslose Henr. Albertine Wolfhard, 20 J. 8 M. a.
28. d. led. Heizer Phil. Belz, 26 J. a.
29. d. verh. Schieferdecker Jos. Mundo, 48 J. 10 M. a.
30. d. ledige berufslose Johanna Sofie Oberdorf, 19 J. 4 M. a.
Dezember
1. Lina Wilh., T. d. Maurers Friedr. Braun, 2 J. a.
1. d. verh. Schneidermstr. Christ. Friedr. Kirsch, 67 J. 8 M. a.
2. Emil Jul. Karl, S. d. Geschäftsf. Emil Heimerdinger, 25 T. a.
2. d. led. Kleiderm. Anna Kath. Obertl, 20 J. 8 M. a.

Kirchen-Ansagen.

In der Jesuitenkirche. Sonntag, den 5. Dezember. 2. Adventsonntag. ½6 Uhr Frühmesse. ¼7 Uhr heil. Messe. 8 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. ½10 Uhr Festpredigt und Hochamt. (Feier des hl. Kirchenpatrons Franz Xaver.) 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. (Die Knaben des 9. Jahrgangs kommen um ½2 Uhr in den Saal.) ½8 Uhr Sakrament. Bruderschaftsandacht. Montag und Donnerstag ¼7 Uhr Rorateamt.

In der Schulkirche 9 Uhr Kindergottesdienst. ½11 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, den 5. Dezember. 2. Adventsonntag. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt und gemeinsamer Kommunion der christenlehrpflichtigen Mädchen. ½10 Uhr Predigt, nachher Amt. 11 Uhr hl. Messe. ½2 Uhr Christenlehre für die Knaben der 2 letzten Jahre. ½3 Uhr Corp.-Christi-Bruderschaft. ½4 Uhr Versammlung des kathol. Müttervereins mit Vortrag und Andacht

Kath. Bürgerhospital. Sonntag, den 5. Dezember: 7 Uhr heil. Messe. Halb 9 Uhr Singmesse mit Predigt. 4 Uhr Nachmittagsandacht.

Schulranzen
von Mk. 1.— an 50622
bestes Weihnachtsgeschenk f. Kinder, empfiehlt in größter Auswahl
Rud. Schmiederer,
F 2, 12. Sattler. F 2, 12.

Lampenschirme u. Schleier
das Neueste und in reichhaltigster Auswahl
empfehlen 49499
A. Löwenhaupt Söhne
Nachf. V. Fahlbusch.

Margarethe Kraemer
Q 1. 1. Robes. Q 1. 1.

Total-Ausverkauf.
Durch den Verkauf meines Hauses habe ich mich zur Auflösung meines Geschäftes entschlossen und setze **mein ganzes Lager** in
Weißwaaren, Tischzeugen, Vorhängen, Teppiche etc.
dem 47601
Ausverkaufe
zu bedeutend ermäßigten Preisen aus.
Das Lager ist in den von mir stets geführten bekannten guten Qualitäten noch reichlich sortirt und bietet Gelegenheit zu billigen Einkäufen.
Ich lade freundlichst zum Besuche ein.
J. A. Ettlinger.

Bilder.
Ohne Aufschlag
liefert ren. Münchener Kunstanstalt und Rahmenfabrik **Photographien** nach Originalen, **Stiche, Gravüren, Aquarellgravüren, gute Oeldrucke** rc., fertig gerahmt, in unerreichter Auswahl, auch in Rahmenprofilen gegen bequemste Zahlungsweise, ohne Anzahlung billigst! 50341
Der Reisende kommt mit den Mustern ins Haus.
Gefl. Briefe unter M. 100 an die Expedition ds. Blattes.

Alle Sorten
Ruhrkohlen
in nur **prima Qualität** liefert zu **billigsten Tagespreisen** 48380
Nedden & Reichert
Comptoir D 8, 6, Fernsprecher 856

Bei Sterbefällen
halte mein größtes und reichhaltigstes Lager in
Sterbekleidern
für jedes Alter und in allen Preisen,
Bouquets, Kranzschleifen, Arm- und Hutflor, Blech-, Laub- u. Perlkränzen, sowie **Friedhofkreuzen** in allen Größen bestens empfohlen.
Bei der Maßnahme für den Sarg können 28108
alle Beerdigungsgegenstände
bestellt werden und
liefere diese mit dem Sarge in das Trauerhaus.
J 2,4. Fr. Vock. Städt. Sarglieferant Teleph. 588.

Grab-Denkmäler
reichhaltiges Lager. 41088
Bruno Wolff,
Bildhauer.
G 7, 30 Mannheim G 7, 30.

C 1, 7. Breitestrasse
Photogr.-Albums
Schreibmappen, Portemonnaies
Brieftaschen rc. rc. sowie Luxus-Briefpapiere
in einfacher und eleganter Ausstattung zu äußerst billigen Preisen
empfiehlt 50601
Wilh. Richter, Mannheim
Papier-Handlung
Breitestraße. jetzt C 1, 7. Breitestraße.

Leonhard Wallmann
D 2, 2 MANNHEIM D 2, 2.
Spezial-Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Grosses Lager in Original Engl. Metallbettstellen
General-Depot für Mannheim-
20487 Ludwigshafen von
Patent-Springfeder-Matratzen.
Westphal & Reinhold, Berlin.
Goldene Medaillen: Chicago 1893. Berlin 1896.
Anerkannt die besten der Welt, die billigsten im Gebrauch. Keine Reparaturen.
Viele hiesige und auswärtige Referenzen stehen zu Diensten.

Weihnachtsbitte.
Den Kindern der Kleinkinderschule N 6, 9 gilts wieder eine Christbescheerung zu machen und da sind wir nun einmal aufs Bitten und Nehmen angewiesen. Die freundlichen Spender sind doch weit besser daran, denn „Geben ist seliger als Nehmen“, und hoffen wir von der bewährten Mildthätigkeit unserer Gönner wieder die so oft geleistete Hilfe zum bevorstehenden Feste. Gaben werden angenommen bei Frl. **Orff,** B 6, 19, bei **jedem Vorstandsmitglied** und in der Schule **N 6, 9.** 50553
Der Vorstand.

Bitte.
Die **evangel. Stadtmission** möchte auch in diesem Jahre den Kindern ihrer Kleinkinderschule eine Weihnachtsbescheerung veranstalten u. wendet sich daher wieder vertrauensvoll an ihre Freunde mit der herzlichen Bitte um Zuwendung gütiger Gaben für genannten Zweck.
Da während des Winters auch viele Arme bei uns Unterstützung suchen, sind wir auch für Lebensmittel und Kleidungsstücke sehr dankbar. 50525
Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.
Mannheim, 1. Dez. 1897.
Th. Greiner, Kirchenrath, K 1, 13.
W. Haug, Kaufm., O 7, 14.
Frau M. Bender Wwe., L 13, 18.
Frau O. Dörflinger Wwe., M 7, 1½.
Frau M. Heidenreich, U 3, 9.
Frau C. Hebler Wwe., N 1, 2.
Frau P. Staelin, K 8, 6.
Frau E. Steffan, K 2, 10.

Bitte.
Auch in diesem Jahre wieder richten wir beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes an die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt die herzliche Bitte, uns durch gütige Gaben in den Stand zu setzen, den 150 meist armen Kindern unserer Kinderschule in der Neckarvorstadt eine Weihnachtsfreude bereiten zu können. Die Unterzeichneten sind zur Empfangnahme dieser Gaben bereit:
Greiner, Kirchenrath; **Achtnich,** Pfarrer, U 3, 23; **F. A. Walter,** Kaufmann, C 8, 10½; Frau **E. Leicht,** H 7, 20; Frau **A. Ruppert,** A 6, 7. 50102
Mannheim, 26. Novbr. 1897

Piano's
in allen Holzarten und Preislagen
empfiehlt
A. Hasdenteufel,
Fabriklager: **D 2, 1a.**
„Café Imperial“.
Gespielte Pianos stets auf Lager. 50619

Bitte.
Der **evangelische Hilfsverein der Schwetzinger Vorstadt und des Lindenhofs** beabsichtigt auch in diesem Jahre eine **Weihnachts-Bescheerung armer Familien** seines Bezirks zu veranstalten. Da es sich um etwa 150 Familien mit mehr als 400 Kindern handelt, so bittet er seine Freunde und Wohlthäter der Armen überhaupt ihn auch dieses Mal durch gütige Zuwendungen von **Geld, Nahrungsmitteln und Kleidern (auch getragenen)** in den Stand setzen zu wollen, sein Liebeswerk an den Nothleidenden ausüben zu können. Der unterzeichnete Vorstand nimmt freundliche Gaben dankbarst entgegen. 50430
Frau Dir. **Hoff,** B 6, 20, Frau Dir. **Gerbel,** Lindenhofplatz 1, Frau **Kutzinger,** Friedrichsfelderstr. 5, Frl. **Rank,** Meerfeldstr. 1, Frau **Ziegler,** Traitteurstr. 21, Stadtpfarrer **Schoepffer,** Werderstr. 7.

Heirath.
Bauunternehm., mittl. Jahre wünscht sich mit einem gebild. häusl. Mädchen, nicht unter 25 Jahr., mit entsprech. Vermögen zu verheirathen. 50526
Offert. womögl. mit Photogr. bittet man vertrauensvoll unt. Nr. 50526 an die Exped. ds. Bl. abzugeben.

Telephon 330. Telephon 330.
Ia. Stearinkerzen in allen Größen
lose vorgewogen und in Packet. 50535
Feinste Renaissancekerzen in allen Farben
Jos. Brunn, Hof-Seifen- u. Lichterfabrik
Q 1, 10.

Roman-Bibliothek
des
General-Anzeigers.

Für die zuletzt erschienene Romane
Frauenlehn
von Doris v. Spättgen.
Dämonen des Hasses
von Th. Schmidt.
Waldröschen
v. Carl von Leistner.
lassen wir eine überaus geschmackvolle
Einbanddecke in gepresster Leinwand
mit eingeprägtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen.

Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich Porto, 80 Pfennig. Gegen Einsendung dieses Betrages von 80 Pfennig in Briefmarken expediren wir diese Einbanddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten und zwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Im Verlage (E 6, 2 hier) abgeholt, kostet diese Einbanddecke 20 Pfennig.

Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei uns **einbinden** lassen wollen, haben für das Einbinden nebst Decke den Preis von **40 Pfennig** zu entrichten. — Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämmtlichen Lieferungen complet nach der Seitenzahl geordnet, im Verlage franco abgeliefert werden. Romane, welche dieser Bedingung nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgewiesen.

Auswärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von 40 Pfennig, nebst 80 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen.

Der billige Preis von **40 Pfennig** kann nur dann beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare vor dem

31. Dezember

in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exemplare müßten wir einen höheren Preis berechnen.

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet, **vor dem 31. Dezbr. in unserer Expedition abgeben zu wollen und bitten wir, bei Einlieferung das Geld sofort zu entrichten.**

Stellen-Gesuche und Angebote,
Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche,
Haus-, Landgut-, Geschäfts-
Käufe und Verkäufe,
Einführungen von Artikeln
erledigen sich rasch und sicher durch die
→ **Annonce.** ←
Die Beförderung solcher Anzeigen unter Wahrung strengster Discretion in die für jeden speciellen Zweck bestgeeignete Zeitung übernimmt zu Original-Zeilenpreisen (grössere Aufträge unter den coulantesten Bedingungen) die seit Jahren bekannte
Central-Annoncen-Expedition
G. L. Daube & Co.
(Bureaux in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München etc. Vertretung in allen grösseren Städten.*)
*) Zusendung der Offertbriefe an den Auftraggeber stets am Tage des Empfanges.
48839

LIEBIG COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT.

Der Vortheil, zu jeder Zeit sofort Bouillon daraus herstellen zu können, ist Ursache, dass man **Liebig's Fleisch-Extract** bei Bereitung von Speisen aller Art der gewöhnlichen Fleischbrühe vorzieht, zumal dessen ökonomische Verwendung im Gebrauch sich immer mehr bewährt. 50451

Der von der Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie ihren Kunden gewidmete Haushaltungs-Kalender für das Jahr 1898 wird an den Verkaufsstellen des Fleisch-Extracts gratis überreicht.

P 5, 13. **F 1, 9.**

Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN Mechanische Teppichklopferei

N 1, 3. **E 7, 1.**

Eisschrank-Fabrik Ludwigshafen a. Rh.

Leo Meller,

Abtheilung für Wirthschafts-, Buffet- und Pressionseinrichtungen.

Titl. Brauereien, Herren Baumeistern, Architekten und Restaurateuren zur gefl. Kenntnißnahme, daß mein seitheriger Vertreter

Herr Schreinermeister Sommer

nicht mehr für mich thätig ist.

Zu gleicher Zeit theile ich höflichst mit, daß ich meine **Filiale mit Telephon-Anschluss** nach

G 5, 20|21

verlegt habe und werden daselbst **Aufträge und Reparaturen** entgegengenommen.

Für **prompte und billigste Bedienung** werde ich stets Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

50292 **Leo Meller.**

Avis

für Alle, die das Radfahren erlernen wollen.

Um den vielseitigen Wünschen, während der Winterszeit das **Radfahren zu erlernen,** zu entsprechen, haben wir die **Säle des Saalbaues** bis auf Weiteres gemiethet und beehren uns, Interessenten mitzutheilen, daß Gelegenheit geboten ist, täglich unter Anleitung und Aufsicht geübter Fahrlehrer das Radfahren gründlich zu erlernen. 48645

Näheres hierüber ist in unserer Filiale **B 1, 6,** sowie auf unserem Fabrik-Comptoir, **Kleinfeld 7** zu erfahren.

Hess-Fahrradwerke A.-G.

Mannheim.

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmerthüren
Futter und Bekleidungen
Emil Funcke
Frankfurt a. M., Niedenau 15
Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis.
55677

Frankfurter Rollladen- u. Wellblech-Fabrik
E. Tillmanns. Frankfurt a. M.
Stahlblech- und Holz-Rollläden in jeder Grösse und Construction, in anerkannt solidester und durchaus zachgemässer Ausführung. **Rollladen-Artikel** jeglicher Art. **Rollladen-Reparaturen** werden prompt und billig übernommen. 26378
Wellbleche und Wellblech-Gebäude.
Eisenconstructionen jeglicher Art und Grösse.
Solide prompte Bedienung.

Verzinkungs-Anstalt.
Wir übernehmen in unserer Verzinkungsanstalt das **Verzinken von Eisen- und Gußwaaren** ꝛc. aller Art zu billigsten Preisen, bei prompter Besorgung. 47176
Süddeutsche Drahtindustrie,
Waldhof-Mannheim.

Hölzer
für Brandmalerei & Kerbschnitt
Ahorn, Birnbaum, Erlen, Linden, fertig zugerichtet, sowie Laubsägenholz stets vorräthig.
Sachs & Comp.,
F 7, 20. 42944
Fernsprecher Nr. 219.

Karlsruher Zimmerthüren
in allen Grössen und Formen
halbrein und astrein, liefert die
Bau- u. Kunst-Tischlerei **Billing & Zoller** Karlsruhe i. Baden.
Preisliste gratis und franko. 50286

Handdruckereien
zum Selbstdrucken von Schaufenster-Auszeichnungen billigst bei
A. Jander Gummistempel-Fabrik, Gravir- u. Etiquetten-Anstalt, Mannheim, E 1, 17, Planken. 3843

G. Tillmann-Matter

Atelier für Photographie u. Malerei.
P 7, 19. Telephon 570. **P 7, 19.**
Vielfach prämiirt. 47995
Aufträge zu Weihnachten
(besonders größere Sachen) erbitte baldmöglichst.

Passendstes Weihnachts-Geschenk!

Kinder-Pulte

(Familien-Schulbänke.) 49472

Leicht verstellbar für das Alter von 6—18 Jahren. Befördert Entwickl. des jugendl. Körpers. — Verhüten Rückgrat-Verkrümmungen, hohe Schultern, Kurzsichtigkeit. Bilden Ordnungssinn.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.
Hochelegant!
Fabrikat ersten Ranges.
Prospecte franco.

Carl Elsaesser, Schulbank-Fabrik,
Schönau bei Heidelberg.
Niederlage: Alexander Heberer, Mannheim.

M. Reutlinger & Cie.

Großh. Hoflieferanten
Mannheim **N 2, 8** Kunststraße
Großes Lager aller Arten

Holz- u. Polstermöbel

vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in solidester Ausführung. 47278
Mehrjährige Garantie.
30 complet eingerichtete Musterräume.
Anfertigung von Entwürfen im eigenen Atelier.

Höchste Auszeichnungen
München 1888.
Köln 1889.
Karlsruhe 1891.
Chicago 1893.
Straßburg 1895.

Färberei Kramer

Chemische Reinigung — Mechanisches Teppichklopfwerk
Hoflieferant S. kg. Hoheit des Grossherzogs von Hessen.
Mannheim
Fabrik u. Centrale: Bismarckplatz
G 1, 7 Läden: **S 1, 8**
Bismarckplatz
1880 Schnellste Lieferung - Billige Preise - Sorgfältige Ausführung

---

Benz & Cie,
Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim.
„Motor Benz" mit Glührohrzündung
stehender und liegender Construction für Gas- und Petroleum-Ligroin.
4000 Motore mit 19000 Pferdekräften abgeliefert.
Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzinverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.
Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospecte kommen zu lassen. 39638

Selbstgekelterte, reingehaltene
Weinheimer und Lützelsachsener Roth-Weine
liefert als **Specialität** in verschiedenen Jahrgängen von **Mk. 65** per 100 Liter aufwärts, ebenso **Weissweine** von **Mk. 45** an per 100 Liter. 45468
Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr.

Weihnachts-Geschenke.

Allerbilligste feste Preise.

Besondere Preise für Verloosungen u. Vereine.

S. H. Schloss jun., E 1. 16, Planken.

Die großartigste Auswahl in Ständerlampen, Säulen- und Gebrauchs-Lampen, deutsche und französ. Bronce-waaren, Etagèren, Fantasietische und -Säulen, Porzellan- und Terracotta-Figuren und Wand-Decorationen. Best vernickelte Thee- und Caffee-Service und sonstige Tafelgeräthe. Versilberte Waaren. Kunst-Zinn in großer Auswahl. Feine Lederwaaren und Reise-Artikel, Photographie-Albums und Postkarten-Albums, Schmucksachen jeder Art, Straußfeder-Fächer und Gaze-Fächer mit feinen Malereien. 50620

Illustrirte Preis-Liste gratis und franco.

Erste Mannheimer Zuschneideschule

B 2, 5. B 2, 5.

Damen können das Zuschneiden gründlich erlernen, auch werden **Costüme, Mäntel u. Capes** zugeschnitten und zur Probe gerichtet. 50559

Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

Frau B. Derva-Roschmann.

Zu Weihnachts-Geschenken

sehr geeignet.

Briefpapiere und Couverten

mit u. ohne Monogramm in hochfeiner Aufmachung.

Lederwaaren aller Art als:

Schreibmappen, Brieftaschen, Poesie- und Photographie-Album, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Necessairs, Handschuh- und Schmuck-Kasten. 50282

Malbücher, Farbkasten, Liebig- u. Postkarten, Album, Gesellschaftsspiele.

Koch- und Haushaltungsbücher.

in soliden eleganten Einbänden.

A. Löwenhaupt Söhne Nachf.

B. Fahlbusch.

Bibeln,

ev. Erbauungsbücher, gute Unterhaltungslectüre, Jugendschriften, relig. Bilder nach berühmten Originalen **neue Wandsprüche, Leuchtkreuze,** Krippen u. dergl. empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken**

Christian Sillib, Buchhandlung.

Q 2. 15. (Spez.: Christl. Litteratur und Kunst.) Q 2, 15.

Kataloge werden gratis abgegeben. 49929

Telephon 595. Das Bureau P 1, 9.

Immobilien-Bureau

Levi & Sohn

vermittelt

An- u. Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Gütern &c.

Er- u. Vermiethung von Wohnungen, Geschäftslokalen &c.

An- und Ablage von Hypotheken. Verwaltungen. 50604

Streng reelle und discrete Bedienung.

Bureau P 1, 9. Telephon 595.

Nur für Wiederverkäufer.

Größte Auswahl in

Gratulations- und Scherzkarten

von den einfachsten bis zu den feinsten einzeln und in Sortimenten.

Neueinrichtungen von Papier- und Schreibwaaren liefert unter günstigen Bedingungen.

Neuer Preiscourant gratis und franco. 50515

Frankfurt a. M., Seilerstraße 28. **John Treidel.**

Engros. Telephon 2809. **Export.**

Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie

Herren-Stiefel

(Halbleder) nur neue solide Waare (Zug und Schnür) Paar für Paar zu

8 Mk.

Georg Neher, Schuhhandlung,

L 4, 9. L 4, 9.

Bitte genau auf Litra und Firma zu achten. 49939

Wein-Restaurant „zum Fürsten Bismarck"

L 15, 10 Gg. Bärenklau L 15, 10.

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes. 47597

Reine Pfälzer-, Rhein-, Markgräfler- u. Moselweine.

Telephonanschluss 1276.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.

Freunden, Bekannten und meinen werthen Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Dezember das

„Gasthaus zur Stadt Basel"

verbunden mit Restauration

übernommen habe. Gestützt auf langjährige Thätigkeit und Erfahrung in meiner Stellung als Oberkellner, wird es mein Bestreben sein, meine werthen Gäste stets aufmerksam und zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen u. bitte um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvollst

Friedrich Waibel,

früher Oberkellner im **Hotel Kaltwasser.**

NB. Mache ganz besonders auf mein schönes Nebenzimmer aufmerksam. 50613

Ernst Sigmann,

Schwetzingerstraße 20.

Beste Bezugsquelle für sämmtliche Artikel zur 50366

Weihnachts-Bäckerei.

„WADI-KISAN"

per ½ Kilo von 2 Mk. bis 6 Mk. Verkauf von ¼ Pfund an. Meine Damen! Haben Sie diese Theesorte schon versucht? Sie werden von der Qualität überrascht sein! 47725

Allein-Verkauf für Mannheim und Ludwigshafen bei: **E. Gummich,** Drogerie Waldhorn, **D 3, 1.**

Griechische Weine

Marke:

J. F. Menzer

Hoflieferant

Neckargemünd.

Grösstes u. ältestes deutsches Importhaus

Griechischer Weine

40 Sorten am Lager.

Reinheit verbürgt.

Aerztlich anerkannt als hervorragende Krankenweine

Ausführliche Preis-Listen frei zur Verfügung.

Zu haben bei:

Hermann Hauer, O 2, 9.

Louis Lochert, R 1, 1.

Jacob Uhl, N 2, 9.

Friedr. Weygand, Delicatessenhandlung, C 1, 12.

Glassweiser Ausschank und Verkauf:

Phil. Leineweber, „zur Stadt Athen", D 4, 11.

Mannheim. 37334

Beste und billigste Bezugsquelle

für garantirt neue doppelt gereinigte. u. gewaschene

Bettfedern und Daunen.

Entenfedern	von Mk.	1.—, 1.20, 1.50 p. Pfd.
" Daunen	" "	1.80, 2.50, 3.— " "
Weiße Gansfedern	" "	2.—, 2.50, 2.75 " "
Silberweiße "	" "	3.—, 3.50, 4.— " "
" Daunen	" "	5, 6, 7 und 8 " "

L. Steinthal 47067

D 3, 7. Mannheim. D 3, 7.

Einbruchs-Diebstähle

vermehren sich erfahrungsgemäss in den Winter-Monaten.

Versicherung

gegen die dadurch herbeigeführten Verluste gewährt die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.

General-Vertreter: **Alfred Glaser** in Mannheim, E 4, 12.

Vertreter: **Max Malenthal** in Mannheim, D 7, 10. 47180

Agenten werden überall gegen hohe Bezüge angestellt.

Hydraulischer

Thürschliesser „Zephir"

arbeitet sicher und geräuschlos.

Allein-Verkauf: 48664

Zechbauer & Bassermann, Mannheim,

Telephon Nr. 79. Bureau: C 7, 8.

An Schlosser u. Wiederverkäufer hoher Rabatt

Karl Bertele, O 6, 14.

Hutzelbrod.

Ia. Stuttgarter

Ich empfehle von heute an meinen 50294

Mosel,

93er Zeltinger

à 75 Pfg. pr. Flasche.

Muskateller

à 70 Pfg. pr. Flasche ohne Glas empfiehlt unter Garantie für Reinheit 48634

G. Krausmann, U 2, 1.

Reine Pfälzer Weine:

Weisswein

per Flasche von 50 Pfg. an.

Rothwein

per Flasche von 70 Pfg. an.

Bei Abnahme von 10 Flaschen liefert frei ins Haus 50286

C. Rascher,

A 1, 8 A 1, 8.

Köstliche Kuchen backt

Blitz-Backpulver

(ges. geschützt)

v. Dr. W. Krim, Oestrich (Rheingau) Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.

Ueberall erhältlich.

Probe-Rezept:

Kaffee-Kuchen.

(Bewährtes Rezept).

250 gr. Mehl, 100 gr. Butter, schaumig gerührt, 100 gr. Zucker, 4 Eier, Eiweiß zu Schaum geschlagen, 4 Eßlöffel Milch, etwas Vanille oder Schale einer halben Citrone, 15 gr. Blitz-Backpulver.

Erprobte Recepte mit genauen Back-Vorschriften liegen jedem Päckchen Backpulver bei. 45583

Die an Stelle von 50632

MAGGI

empfohlenen Verbesserungsmittel für Suppen haben bei Weitem nicht den **Gehalt** und **Wohlgeschmack** des Maggi. Ich empfehle daher meiner verehrl. Kundschaft **Maggi**, als die **garantirt beste** Suppenwürze, in Originalfläschchen und nachgefüllt. **Johann Schreiber,** Colonialw. en gros & en detail.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Dr. THOMPSON'S TRADE MARK SCHUTZ-MARKE SEIFEN-PULVER

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen 'Dr. Thompson' u. die Schutzmarke 'Schwan'.

Tanzen

ist herrlich, doch geben leider beim Tanzen die mühevoll gebrannten Locken leicht wieder auf. Benutzt man dagegen **Vogeley's Haarkräuselwasser,** so erzielt man die schönsten, natürlichen, **haltbaren Locken.** In Orig.-Fl. à 1.— M. u. 60 Pfg. erhältlich bei 50514

Drogerie Koch, Lindenhof, Gontardplatz 2.

Theod. von Eichstedt, Drogerie z. roth. Kreuz.

Erlernung d. Zuschneidens bietet **gesicherte Existenz,** wenn man sein Studium in einer Anstalt von Ruf absolvirt; die **deutsche Bekleidungs-Akademie zu Frankfurt a./M.,** seit 10 Jahren bestehend, bietet in allen Fächern beste Ausbildung. Prospekte kostenfrei durch den **Direktor Martens.** 49368

Strohzöpfe

sind das **billigste** und zuverlässigste Material zum **Umhüllen von Pumpen, Gas- und Wasserleitungsröhren,** um solche vor Frost zu schützen. Preis per Meter **2, 3 u. 4 Pfg.** je nach Stärke. 50296

Mech. Strohseilspinnerei u. Flaschenhülsenfabrik.

K 1, 6, parterre.

Direkt aus dem Oderbruche, wo die Gänsemast zu Hause ist, offerire meine in allen Theilen Deutschlands mit so großem Beifall aufgenommenen

Gänsefedern

Nicht II. oder III. Qualität, nicht vermischt. Gemisch von Hühner-, Enten- u. Wildfed., sondern nur v. ?? meiner Gänse ?? mein Bettfederversand, nebst Wäscherei ??, gereinigt u. entstaubt werd. Preise p. Pfd. Gänseschlachtfed., wie sie gerupft werden, 1.50, aussortirte nur kl. Fed. mit Daunen 2 M., ganz kl. weiß. Federchen, **äußerst volldaunig,** vorzügl. Deckbettfed. 2.65, gerissene Fed. grau 1.75, halbweiß 2.50, weiß 2.75, 3.—, 3.50 M. **Halbdaune blendend weiß,** sehr saub. gerein., vom Schönen das Schönste 4.50, Daunen weiß 4.50 u. 5.50 M. Nur die gr. Masseneinkäufe direkt v. Produzenten, die geringen Betriebsunkosten auf dem Lande, sowie die vortheilhafte Einrichtung meiner Fabrik, die in ihrer Größe und technisch. Vollkommenheit einzig im Oderbruch dasteht, ermöglichen diese äußerst soliden, aber festen Preise. Kein Risiko. Jedermann kann vorher fest versichert sein, daß er nur reelle Ware erhält, die er nach 8 Tag. noch umtauschen oder zurückgeben kann.

Krohn, Lehrer a. D., **Altreetz** (Oderbruch). 43603

Vortheilhafte Verwerthung alter Wollsachen

bei Entnahme von: **Hauskleider-, Unterrock-Stoffen, Damentuchen,** Loden, Mantelstoffen, Flanellen, Decken, Teppichen, Portièren, Strickwolle, Waschkleiderstoffe, Barchend, Handtücher, Hemdentuche, Betzeuge; ferner **Herrenstoffe** in Kammgarn, Cheviot, Buckskin &c. durch

R. Eichmann,

Ballenstedt.

Annahmestelle und Musterlager bei Hrn. **Ph. Aug. Zeig, P 6, 6.** 28082

Echt chinesische

Mandarinendaunen

das Pfund Mk. 2.85

natürliche Daunen wie alle inländischen, **garantirt neu und staubfrei,** in Farbe ähnlich den Eiderdaunen, anerkannt **füllkräftig und haltbar; 3 Pfund genügen zum großen Oberbett.** Tausende Anerkennungsschreiben. Verpackung umsonst. Versand gegen Nachn. von der **ersten Bettfedernfabrik** mit electrischem Betriebe

Gustav Lustig,

Berlin S., Prinzenstraße 46.

Man verlange Preisliste.

25117

Unterricht

Zither-

sowie **Streichzither-Unterricht** ertheilt gründlichst **H. Leister** Zitherlehrer, **T 1, 11a** part. 48134

Zithern in allen Preislagen.

Vermischtes

Wer schnell u. billigst Stellung finden will, verlange per Postkarte die Deutsche Vakanzen-Post in Eßlingen. 47100

M. 3000.— p. a. u. m. kann Jeder d. d. Verk. v. **Cigar.** a. Restaur. u. s. c. l. **Hamburg. F.** verdienen. Bew. u. K. 7828 a. **H. Eisler, Hamburg.** 49786

Nebenverdienst.

Ein **Volks- oder Bürgerschüler** wird gesucht zur Ertheilung von Nachhilfe. 50408

Adressen an die Expedition.

Damen find. diskr. bill. Aufn., fein Heimbericht. Frau **M. Rieger, Stuttgart,** Silberburgstr. 55. 48643

Ankauf

Geschäfts-Gesuch.

Ein nachweis. gangbares Spezereigeschäft in einem größeren Ort oder kl. Städtchen auf 1. April 1898 zu pachten evt. auch zu kaufen gesucht. Vermittelung verbeten. Gefl. Anerbieten wolle man u. Chiffre **B. F. 50375** an die Expedition ds. Bl. richten.

Ein gebrauchtes gut erhaltenes

Piano

gegen Baar zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten unter Chiffre „Piano" Nr. 50230 an die Expedition ds. Bl. 50230

Ein gut erhaltenes

Pneumatik-Fahrrad

(Halbrenner) zu kaufen gesucht. Offerten unt. H. B. No. 50372 an die Exped. ds. Bl.

Getrag. **Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel** kauft **Fr. Hebel, K 3, 24.** 43854

Verkauf

Haus im Villenviertel unter günst. Bedingungen zu verk. Off. u. Nr. 50094 an die Exped. ds. Bl.

Wohnhaus,

bes. für Handwerker, Grossisten &c. geeignet, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Anträgen u. Nr. **50536** an die Exped. ds. Bl.

Ein Eckhaus p. Lage mit guter Metzgerei billig zu verk. Offerten unter No. **50548** an die Expedition ds. Bl.

Prima Kapitalanlage!

Prachtvolles Haus in schöner gesunder Lage Mannheims, hoch rentirend, zu verkaufen. 50610

Näh. **Mayer,** Agentur, R 7, 1.

Neuenheim

bei Heidelberg.

Kl. Haus zum Alleinbewohnen, 5 Zimmer, Balkon u. Garten sofort für 16400 Mark zu verkaufen. 50537

Frl. Jacobi, Lutherstraße 43.

Bauplatz-Verkauf

Ein in der Stadt gelegener für 3 Häuser geeigneter Bauplatz zu verkaufen. 50166

Näheres unter Chiffre **L. F 50166** an die Exped. ds. Bl.

Grosses Grundstück

in **Ludwigshafen a. Rh.** in guter Lage, 1 Quadrat lang, 25 Meter breit mit je einem Wohnhaus an der Mayerstraße und Bismarckstraße, auf welchem seither eine Fabrik betrieben wurde, ist wegen Vergrößerung des Betriebs preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich, da an zwei Straßen gelegen, sehr gut zur Anlage eines **größeren Restaurant** mit Tanz- und Konzertsälen, Kegelbahnen &c.

Anfrag. beförd. unt. sub. L. M. Nr. 50563 d. Exp. d. Bl. [50563

Eine goldene **Herren-Remontoiruhr** bill. zu verkaufen. 50348 **G 7, 41,** part.

Für Bäcker!

1 Lebkuchenbreche, 7 Hohlbleche, 5 Werkbleche und 3 Brodbleche, alles gut erhalten, haben zu verkaufen 50595

Gebrüder Zahn,

Versauerschloßmühle, Reilingen.

---

1 Ladeneinrichtung für Spezereiwaaren, 1 Spiegelschrank, Bettlade mit Rost u. noch versch. Möbel bill. zu verkaufen. S 3, 10. 48556

Sehr billig zu verkaufen 1 großer Weißzeugschrank, 1 Sekretär, 1 Schreibkommode, 1 Waschtisch, 1 Bett, 1 Nachttisch, 1 ovaler Tisch, 1 Kanapee, Sessel, Stühle und Sonstiges. 50612

Traitteurstrasse 18, Schwetzinger-Vorstadt.

Eine fast neue **Piazinolampe** zur Hälfte des Ankaufspreises zu verk. B 7, 4, 3. St. 50609

Zu verkaufen: Weinflaschen, glatte Biergläser, ¼ Liter-Gläser, Korbflaschen, alle Sorten Weingläser, große Decimalwaage, eine Waschmaschine, verschiedenes Porzellan, 7 St. Weinfaß, Senf-, Salz- und Pfefferbüchsen, eine größere Partie Figuren, Glocken, Cylinder, 1500 St. Ziegeln, eine Partie Bauholz, 8 Glaskästen mit ausgestopften Vögeln und Verschiedenes. **Fr. Kempermann,** H 6, 10. 50471

---

1 Eisschrank zu verk. 50567 **Schwetzingerstr. 20,** Eckladen.

Ein Puppenwagen, ein Kochherd, eine gut erhaltene Puppenstube, Küche u. Kaufladen mit Einrichtung billig zu verkaufen.

Zu erfr. in der Exped. 50583

MARCHIVUM

Ein feines italienisches
Cello
zu verkaufen, geeignet für Weihnachtsgeschenk. 50614
O 5, 1, 3. Stock, rechts.

1 Füll-Regulir-Ofen billig zu verkauf. N 2, 9½a. 5058?

Wegen Umbau des Hauses verkaufe ich zu ganz billigen Preisen: 4958?
Neue und gebr. Pianinos Tafelklaviere und zwei Harmoniums.
Größte Ersparniß. Beste Gelegenheit für Weihnachten.
J. Demmer, Ludwigshafen.
NB. Auch ein großer Posten Zithern und Violinen gebe billig ab.

Schöne neue **Kücheneinrichtungen, Garderobe- und Weißzeugschränke** ic. zu verkaufen.
49492 **L 4, 5.**

Touren-Rad,
fast neu, zu verkaufen. 5052?
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gut erhaltene **Federnrolle** (1- und 2spännig) zu verkaufen
49498 **Q 7, 20.**

Pianino
geb., mit gutem Ton billig zu verkaufen. M 4, 9. 49256

2 Bettladen mit Rost und Wollmatratz., Peluche-Garnit., Vertikow, Waschcom., Nachttisch mit Marmorpl., Divan u. versch. Spiegel zu verkaufen. 50319
Näh. **O 6, 2.** part., rechts.

Zweiräderige **Handwagen** billig zu verk. **Q 4, 6.** 50494

Eine Parthie gebrauchte
Bruch- und Backsteine,
sowie **zwei steinerne Futtertröge** aus Abbruch werden billig abgegeben in **F 5, 17/28.**
Näh. bei Archit. **E. Schmitt,** H 1, 8. 50356

Einige junge **Lämmcher** sind billig abzugeben bei
50652 **L. Baum,** G 5, 5.

Stellen finden

Wer Stellung sucht, abonnire unsere „Allgemeine Vakanzenliste." 49744 W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Ein jg. fleiß. Commis gesucht. Eintritt sofort oder 1. Januar. Selbstgesch. Off. m. Gehaltsangabe, Zeugnißcopien bef. sub 50580 d. Exp. d. Bl.

Angehender Commis und **Lehrling** für kaufmännisches Bureau gesucht. 50608
Offerten unter No. 50608 an die Exped. ds. Bl.

Vertreter-Gesuch.
Eine Seifenfabrik Süddeutschlands sucht für Mannheim und Umgegend einen tüchtigen Vertreter. Offerten erbeten unter **L. M. 487** durch **Rudolf Mosse, Heidelberg.** 50138

In der Artilleriewerkstatt zu Straßburg i/E. finden **tüchtige Schlosser,** die mit Schwarzblecharbeiten vertraut sind, für längere Zeit Arbeit. 50340
Bewerber wollen ihre Zeugnisse portofrei einsenden.
Direktion der Artilleriewerkstatt.

5000 Mark und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchekenntnisse) jährlich verdienen. Adressiren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.** 4????

Eine tüchtige Persönlichkeit als
Kontrolleur
für Volksversicherung
gesucht.
Demselben obliegt eine energische Acquisitionsthätigkeit, die Besorgung des laufenden Inkassos, Auswahl, Instruktion und Kontrole der Acquisiteure. Vertrautheit mit den lokalen Verhältnissen und Gewandtheit im Umgange mit den unteren Ständen der Bevölkerung Bedingung. Praktische Vorkenntnisse erwünscht, jedoch nicht gefordert. Gutes festes Gehalt. Bewerbungen mit Lebenslauf und Referenzen unter **Z. 3154** an **Haasenstein & Vogler A.-G.** Karlsruhe i. Baden 49702

Für die
Landkutsche
wird ein
Zäpfler
per sofort
gesucht. 50576
Offerten unter Nr. 50576 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige
Wirthsleute
zum sofortigen Antritt gesucht.
Scholl, U 1, 10.

Als prächtige Weihnachtsgeschenke empfehlen wir unsere
„Drais" Jugendräder
in unübertroffener Qualität, Eleganz und Billigkeit.
„Drais"-Fahrradwerke
G. m. b. H.
Waldhof-Mannheim
Verkaufs-Lokal Mannheim
L 2, 9.
Telephon 620.
50510

Nebenverdienst.
Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenen **Thee** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam,** zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma Köln a. Rh.** wenden zu wollen. 48851

Tüchtige
Einlegerin
gesucht. 49949
Dr. Haas'sche Druckerei.

Geübte Näherinnen
sofort gesucht. 50493
Sädefabrik M 7, 25.

Laufmädchen
gesucht. 50609
Cramer & Thomas, Modes. C 1, 1.

Finden auf's Ziel Stellen mehrere Mädchen in Privat und Wirthschaft. Frau **Bokardt,** R 4, 14. 50142

Gesucht auf **1. Januar**
Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen, das schon in besserem Hause gedient hat, und gut serviren, nähen und bügeln kann. 50214
N 5, 11c, II. Stock.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht 50269
D 3, 4.

Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche u. Haushalt. geg. gute Bezahl. ges. T 6, 26, 2. St. 50???

Ein brav., fleißig. **Mädchen** welches in Hausarbeit tüchtig und etwas kochen kann, wird aufs Ziel zu einer stillen Familie gesucht. 50548
Näheres zwischen 3 und 4 Uhr **Kaiserring 12,** part.

Ges. Köchinnen, Zimmer-, Haus- u. Kindermädchen, Landmädchen f. Privat u. Wirthschaften. 49589
Bureau Bär, P 3, 9. part.

Junges, sauberes, fleißiges **Mädchen** sofort in kl. Haushaltung gesucht. 50317
H 10, 24, 2. Stock.

Ein junges **Mädchen** sof. gesucht Schwetzingerstr. 97, part. 50???

Ein reinliches, besseres **Mädchen** für alle Hausarbeit gegen guten Lohn Tagsüber zu kl. Familie gesucht. 50461
50461 **L 14, 11,** part.

2 Lehrmädchen
gegen **Vergütung** gesucht
Ernestine Schilling
Nachfolge.
50429 **T 1, 3.**

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. 44146
Q 3, 8, 2. Stock.

Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. B 2, 10, 3. St. 50???

Tüchtige Wäscherin gesucht. Näheres L 13, 1, parterre, Mittags von 3—4 Uhr. 50554

Mädchen finden sofort gute Stellen. 50572
Frau Schuster, G 5, 3.

Braves fleißiges 50607
Mädchen
für häusliche Arbeiten gesucht.
E 1, 5, 2. Stock.

Stellen suchen

Ein **junger Mann,** am hiesigen Platze und Umgegend bei Wirthen gut eingeführt, sucht die **Vertretung** einer leistungsfähigen Cigarrenfabrik.
Offerten unter Nr. 50532 an die Exped. ds. Bl.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und mit sämmtlichen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Offerten unter No. 50195 an die Exped. 50195

Ein junger Mann, welcher seine 3jährige Lehrzeit als Konditor beendet hat, **sucht Stellung.** Näh. T 2, 21. 50520

Ein Heizer 50095 mit guten Zeugn. sucht Stelle. **Zu erfr. in der Exped. ds. Bl.**

Für 16jährigen kräftigen jungen Mann wird
Lehrstelle
in einer Kunstschlosserei gesucht.
Adressen wollen in der Exped. ds. Bl. unter Nr. 50077 abgegeben werden.

Ein geb. bess. **Fräulein** wünscht Stellung per sofort in Ladengesch. gleichv. w. Branche. Näheres U 1, 14. 50463

Fräulein, welches in der Tapisseriebranche gut bewandert ist u. im Spitzengeschäft thätig war, sucht Stelle als **Verkäuferin,** gleichv. welcher Branche.
Gefl. Off. an **E. Sieferle, Bad-Ems,** Bleichstr. 31. 49???

Eine in der Schuhbranche tüchtige Verkäuferin sucht Stelle. Näheres Friedrichsfelderstr. 58, Laden. 50402

Ein gebildetes Fräulein, welches bewandert in der Handhabung der Remington-Schreibmaschine und Vorkenntnisse in der Stenographie besitzt, sucht Stellung. Off. beliebe man unter Chiffre 50018 an d. Exp. ds. Bl. zu richten.

Ein **Mädchen** aus guter Familie sucht für bald Stelle als Zimmermädchen oder dergl. in besserem Hause. Ia. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten.
Gefl. Off. mit Lohnang. unt. Nr. 50535 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige **Mädchen** suchen u. finden Stellen. 50015
Frau Kiefer, U 2, 7.

Eine tüchtige Frau, die f. gut kocht, sowie auch häusl. Arbeiten sehr gut versteht, sucht Tagsüber Beschäftigung. R 1. Berl. 50546

Eine **gesunde kräftige** 50???
Schenkamme
sucht Stelle. Zu erfragen bei Hebamme **Schmiedel, Weinheim a./B., Mittelgasse 41.**

Miethgesuche

Central-Bureau
für
Wohnungs-Nachweis,
H 4, 27. 47902
vermittelt **Miethern** Wohnungen, Läden, Magazine, möbl. Zimmer ic.; **Vermiethern** pass. Reflektanten. **Kostenloser Nachweis. Geringe Vermittlungsgebühr**

Gesucht
sofort oder sobald als möglich in einem Hause in guter Lage eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, am liebsten Hochparterre.
Offerte mit Preisangabe unter Nr. 49975 an d. Exp. d. Blattes. 49975

Gesucht per 1. April
Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, möglichst ruhige Straße, auch Ringquadrate od nächste Nähe. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 50215 an die Exped. d. Blattes erbeten. 50215

Parterre-Zimmer
m. bes. Eingang, einfach, solid möbl. **gesucht.** Offert. sub 50524 an d. Expedition.

Gesucht
einfach **möblirtes Zimmer** mit Pension, am liebsten parterre. Gefl. Offerten m. Preisangabe u. A O. No. 50553 a. Exp. d. Bl.

2 junge Kaufleute
suchen möbl. in Nähe d. Rheinstr. in **bess. Familie** hübsch möbl. **Wohn- und Schlafz., event.** mit voller Pension.
Gefl. Off. unter Nr. 50447 an die Exped. d. Blattes. 50447

Gesucht sofort **ein größeres oder 2 kleinere möbl. Zimmer** in Ludwigshafen in größter Nähe der Bad. Anilin-Fabrik
Offerten unter F. H. 50561 an die Exped. ds. Bl. 50561

Magazine

Magazin mit **Comptoir** zu vermiethen 50618
Näheres **H 7, 20,** parterre.

Läden

G 3, 11 Laden mit Wohng., auch als Lagerräume geeignet nebst kl. Werkst. per 1. März z. v. Näh. 3. St. lks. 50416

N 3, 7 Großer Laden, 2 Schaufenster, und anstoßend 2 große Räume (bisher Medicinaldrogerie) auf März 98 zu verm. Näh. bei Buchh. **Remnich.** 49558

Bureaux

P 7, 15 2 Zim. als Bureau zu verm. 42067

Zu vermiethen

A 6, 3|4 Nähe des Stadtparks 4. Stock 3 Zimmer u. Zubehör, prachtvolle Aussicht auf d. Rhein, per 1. April zu vermiethen. 5035?

B 2, 13 3. St., 3 Zim. und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 4970?

B 7, 1 Stadtpark, Eckhaus, schöne Part.-Wohng., 6 Zim. m. Zubeh. sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 48969

C 4, 4 leeres Part.-Zim. in den Hof gehend, sof. zu vermiethen. 49877

C 4, 19 Parterrewohnung mit Laden, auch als Bureau auf Anfang Dezbr. zu v. Näheres **D 2, 11.** 49874

D 2, 11 1 Treppe sind 3 **bis 4 leere Zimmer,** sehr geeignet für junge **Arzt** oder als **Bureau,** sofort preiswerth **zu vermiethen.** Näh. **E 2, 18, 3. Stock.** 4????

D 6, 6 3. St., 7 Zim., Bad u. Zubehör per sof. od. spät. zu verm. 448??
Näheres **D 7, 15,** parterre.

F 7, 26a Ringstraße, 3. Stock, mit 6 Räumen nebst allem Zubehör per sofort zu vermiethen. 48041
Näheres 2. Stock.

F 8, 16a 3. St., Zim. u. Küche an ruhige Leute sofort zu vermiethen. 5041?

Wohnung zu vermiethen.
F 8, 17 2. Stock, rechts, 4 Zim., Küche, Keller, Mansard. per sofort z. v. 4????
Näh. F 8, 16a 3. St. links.

G 5, 17½ Wohn. z. v. 50448 Näh. K 4, 2?

G 7, 12 2. Stock, ... **Wohnung,** 7 Zim. mit Zubehör an ruhige Leute preiswürdig zu verm. Näheres im Hause selbst oder Q 7, 15, Bureau im Hof. 49733

H 7, 18 **4. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, nebst 2 Mansarden u. 2 Abtheilungen Keller zu v.** 38102
Jos. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft, B 7, 5.

H 7, 33 ein großes leeres Zimmer an einzelne Frau zu vermiethen. 5018?
Näheres 3. Stock.

H 8, 15 1 gr. leeres Zim. sof. zu v. 50190

J 5, 17 2. Stock, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 50442

K 1, 8, Neckarstrasse, 1 Wohnung, 5 Zimmer, Cabinet nebst Zubehör zu verm. 48906
Näheres 1 Treppe hoch.

K 2, 17 Ringstr., 4. St., sehr schöne Wohnung 3—4 Zim., Küche u. Zubehör sogleich oder später zu v. Näheres 3. Stock. 50618

K 3, 20 2. Stock, 2 Zimmer, Küche ic., mit Abschluß zu vermiethen. Näheres 2. Stock. 50091

L 7, 6, Bismarckstr. 4. Stock, 6 Zimmer auf sofort zu vermiethen. 39714
Näheres parterre.

L 15, 9 Neubau, Bismarckstraße, eleg. 4. Stock 6 Zim., Zub. sofort z. v. 48???
Näh. 2. Stock oder B 8, 16.

R 4, 13 Neubau, 3—4 Zim. u. Küche z. v. 50547

R 4, 14 4. St., 2 Zim. Küche u. Vorpl. z. v. 50441

T 3, 2 1 Zimmer u. Küche sof. zu verm. 49941

U 1, 4 Breite Straße 3. St., sch. Wohn., 5 Zim. u. Zub. sof. zu verm. 50022

Kleine abgeschloss. Wohnung, Zimmer u. Küche, sof. beziehbar, an ruhige Leute zu verm. 50???
Näh. **Thorbeckestr. 11,** 2. St.

Sofort event. später zu vermiethen,
neu hergerichtete Wohnung, 2. Stock, 6 Zimmer, Badezim. und Zubehör event. mit Bureau und Magazin parterre. 50180
Näheres Q 2, 4 Laden.

Möbl. Zimmer

Schloss rechter Flügel Eingang Nr. 69, ein freundl. möbl. Zim. mit Pens. an geb. Hrn. zu v. 50616

A 3, 8 2. St., fein möbl. Zim. per sofort oder später zu vermiethen. 49879

B 2, 4 üb. 2 Tr., 1 gut möbl. Wohn- m. Schlafzim. nebst 2 einz. Zim. zu v. 49846

B 2, 7 3. St., 1 möbl. Zim. sof. zu verm. 50081

B 4, 7 1 Tr., 1 fein möbl. Zim. mit oder ohne Pens. zu vermiethen. 50010

B 5, 3 möbl. Zim. an anst. Dame zu v. 48971

B 5, 9 3. St., gr. gut möbl. Zim. zu v. 47696

C 1, 15 gut möbl. Zim. zu v. Näh. part. 49109

C 2, 6 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer an 1 besseren Herrn per 1. Jan. zu v. 50604

C 3, 20½ schön möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 50204

C 4, 1 2 Tr., Schillerpl., gut möbl. Z., sof. beziehb. an solid. Herrn z. verm. 49794

C 4, 17 2 Tr. sch. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 4????

D 1, 12 möbl. Part.-Zim. (12 Mk.) zu verm. 49572
Näheres 2. Stock.

D 2, 9, Plank. 2 Tr., groß sch. möbl. Zim. sof. bill. z. v. 49578

D 5, 6 ein schön möbl. Zim. sof. zu verm. 49554

D 5, 15 Zeughausplatz, 2. St., gut möbl. Zim. sof. oder 1. Dez. z. v. 49948

D 6, 2 2. St., ein gut möbl. Zim. zu verm. 50036

D 7, 17½ 2. St., 1 hübsch möbl. Zim. a. d. Str. geh. mit sep. Eingang an bess. Herrn zu verm. 49949

D 7, 19 1 gr. schön möbl. Part.-Zim. sofort billig zu verm. 49534

D 7, 21 4. St. links, möbl. Zimmer zu verm. mit separatem Eingang. 49412

E 2, 17 kl. möbl. Zimmer zu verm. Preis 8 Mk. Näh. 3 Stiegen. 49851

E 4, 10 1 gut möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren zu vermiethen. 49897

E 4, 11 2 Tr., 1 möbl. Zim. mit 2 Betten sofort billig zu verm. 505?6

E 8, 11 2. Etage rechts, 1 gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 50294

F 2, 9 3. Trepp., 2 fein möbl. Zim. (Schlaf- und Wohnzimmer) mit Pianino zu vermiethen. 48404

F 5, 15 3. St., 1 sch. möbl. Zim. zu v. 50608

F 6, 6 4. St., 2 sch. möbl. Zim. sofort oder 1. Dezember zu verm. 49717

F 6, 6|7 4. St. rechts, ein eins. möbl. Zim. sofort zu verm. 50548

F 8, 17 3 Tr. rechts, schön möbl. gr. Zim. an bess. Herrn sof. zu verm. 50049

G 3, 6 2. St., gut möbl. Zim. an 2 bess. Leute sofort z. v. 50412

G 5, 7 2 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzim. und einzelnes Zim. sof. z. v. 50617

G 5, 17½, 4. Etage, g. möbl. freundl. Zim. auf 1. Dez. an 1 Herrn od. anst. Frl. bill. z. v. 49875

G 5, 19 2. St., e einf. möbl. bzb. Z. bill. z. v. 50418

G 7, 4 4. St., ein möbl. Z. sof. zu verm. 50557

G 7, 14,
2 Treppen links, 1 schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 50205

G 7, 36 1 gr., schön möbl. Parterrezimmer zu verm. Näh. Hinterh. 50214

G 7, 37 ein möbl. Partzim. mit od. ohne Pens. z. v. Daselbst bürgerl. Mittags- u. Abendtisch. 49379

G 7, 40 1 Treppe, 1 möbl. Zim. an ein besseres Fräulein zu verm. 50533

G 7, 42 3. St., gut möbl. Zimmer m. Pens. an 1 braves gebild. Fräulein bei einzeln. Frau sof. zu v. 50168

H 7, 7 3. St. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren billig zu vermiethen. 50385

Luisenring, H 7, 23, 1 Tr. 1 gut möbl. fdl. Zim., (Wohn- u. Schlafz.) m. Balkon sofort oder später zu vermiethen. 50041

J 7, 1 4. St., rechts, e. einf. möbl. Zim. z. v. 49402

J 7, 18 3. St., 1 möbl. Zim. zu verm. 50369

J 8, 5 3. Tr., schön möbl. Zimmer an Herrn od. Dame sof. zu verm. 49405

K 1, 15 1 möbl. Zim. mit Pens. zu v. 50394

K 1, 22 3. St. links, Breitestraße, 1 sch. möbl. Zim. an bess. H. sof. z. v. 5????

K 2, 17 2. St., g. möbl. Zim. sof. zu v. 50297

K 3, 7 möbl. Zimmer mit Pens. für 1 oder 2 Herren sofort zu verm. 49119

K 4, 13 Ringstr., 3. Stock, ein hübsch möbl. Zim. mit separ. Eingang per sofort zu vermiethen. 48367

K 4, 14 Luisenring, 1 Tr. 1 schön möbl. Zim. per 15. Dez. zu verm. 49709

L 2, 3 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an 1 od. 2 Herren zu verm. 49934

L 4, 9 gut möbl. Zim. a. 1 o. 2 Herren sof. 50550

L 12, 5 4. St., 1 sch. möbl. Zim. zu v. 50534

L 13, 20 1 Tr., e. sch. möbl. Zim. sof. z. v. 50472

L 14, 2 e. gut möbl. Parr.-Zimmer z. v. 49496

M 2, 12 3. St., schön, gut möbl. Zim. mit sep. Eingang zu verm. 49399

N 2, 9½a e. möbl. Part.-Zim. z. v. 50587

N 4, 6 3 Stock 1 möblirtes Zim. für 1 oder 2 Herren zu vermiethen 50074

N 6, 3 part., 1 möbl. Zim. per sof. zu v. 4????

N 6, 6½ 1 möbl. Zim. mit Pens. z. v. 49243

N 6, 7 2 Tr., gut möbl. Z. auf die Str. gehend, sof. od. 1. Dezbr. zu v. 49950

O 4, 2 2 Tr., einfach möbl. Zimmer an jungen Kaufmann zu verm. 49748

O 6, 1 1 gut möbl. Part.-Zim. zu v. 49710

P 1, 7a 1 Tr., 1 g. möbl. Z. sof. beziehb. z. v. 50594

P 2, 2 1 gut möbl. Zim. sof. z. v. 49715

P 3, 6 ein möbl. Parterre-Zimmer z. v. 4????

P 4, 1 2 Tr., e. schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 50058

P 4, 6 ein möbl. Parterrezimmer bis 15. Dez. zu vermiethen. 5035?

P 7, 19 III. Heidelbergerstr. 2 hübsch möblirte Zimmer zu verm. 49722

Q 1, 15 einf. möbl. Zimmer an Herrn od. Frauen zu vermiethen. 50258

Q 1, 16 1 Tr. an gut. möbl. Zim. z. v. 49930

Q 2, 14 Nähe der Post, 1 Tr. hoch, schön möblirt. Zimmer, mit sep. Eingang zu vermiethen. 49252

Q 2, 18 3. St., 1 einf. möbl. Zim. für einen solid. jg. Mann zu verm. 50009

Q 3. 19 links
ein gut möblirtes Part.-Zimmer billig zu vermiethen. 50352

Q 4, 10 kleines möbl. Part.-Zim. zu v. 49997

Q 4, 13|14 2 Trepp., fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 50353

Q 4, 17 2. St., 1 gut möbl. Zimmer an einen soliden Herrn sof. zu v. 49563

Q 7, 9 3. St., 1 gut möbl. Zim. mit Garten-Aussicht sofort zu verm. 48258

Q 7, 14a 3 Tr., 1 fein möbl. eleg. Zim. nach d. Str. zu gehend, sofort z. v. 45318

Q 7, 14a 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. Näheres parterre. 50342

Q 7, 14b Friedrichsring, Wohn. 6 Zimmer und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermiethen. 50518

Q 7, 20 3 Stock, ein gut möbl. Zim. mit Kaffee, Preis 16 M., z. v. 49725

R 4, 13 1 Treppe, ein möbl. Zim. a. d. St. 50549

S 3, 6a 5. St., möbl. Zim. sof. bill. z. v. 50184

S 4, 18 2. St., 1 gut möbl. Zim. zu v. 50388

T 2, 16 2. St., gut möbl. Zim. zu verm. 49542

T 4, 15 2. St., möbl. Z. mit oder ohne Pension zu vermiethen. 49878

T 4. 29 2. St. lks., g. möbl. Zim. sof. z. v. 49858

T 6, 29 part., 1 fein möbl. Zim. an bess. Herrn zu vermiethen. 49884

U 5, 9 ein möbl. Zimmer bei bess. Familie per 15. Januar zu verm. 50349

U 5, 18 2. Stock, ein schön möbl. Zim. auf die Straße geh., zu verm. 49790

U 6, 8 ein hübsch möblirtes Part.-Zim. an bess. Herrn m. od. ohne Pension sof. oder später zu verm. 50084
Näheres daselbst parterre.

U 6, 8 4 St., 1 sch. möbl. Zim. an solid. jg. Mann zu v. Preis M. 18 mit Kaffee. 50877

U 6, 19 (Ring), 2 Tr., 1 h. möbl. Z. z. v. 50025

U 6, 21 3. St., gut möbl. Zim. a. d. Str. geh., sof. z. v. Preis 12 Mk. 49739

U 6, 27 möbl. Zimmer sof. od. später zu verm., mit od. ohne Pension. 49265
Näheres daselbst.

Seckenheimerstr. 26, 3. St. rechts, 1 sch. möbl. Zim. z. v. 5????

Bahnhofsplatz 9, 2. Stock, 1 möbl. Zim. sof. zu v. 43829

Goutardplatz 9, 2. St., ein möbl. Zimmer zu v. 50197

Schwetzingerstr. 12, 3. St., 1 schön möbl. Zim. zu v. 50507

Kepplerstraße 21, 2 Tr., 1 schön möbl. Zim. z. v. 50198

Ein schön **möbl. Zim.** in besserer Familie zu vermiethen. Näh. Expedition d. Bl. 50642

Rheindammstrasse 24,
3. St. ein schön möbl. Zimmer an 1 Herrn zu verm. 50611

Ein gut. schön **möbl. Zimmer** zu vermiethen. 49448
Näheres Schloß linker Flügel bei Landwirthschaftsdiener **Wiesel.**

Kaiserring 32, 3 Tr., 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 49713

Meerfeldstraße 14, 3. Stock 1 fein möbl. Zim. an 1 besseren Herrn zu verm. 49535

Schlafstellen

E 7, 7 part., 2 Schlafstellen sof. zu verm. 50039

E 8, 12 2. St., 1 bess. Schlafst. bill. abzugeb. 50090

G 5, 7 4. St., eine Schlafstelle zu v. 50539

G 6, 19|20 3. St., schöne Schlafstelle m. od. ohne Kost zu verm. 50196

H 7, 18 Hinterhs. parterre Schlafstelle zu vermiethen. 50177

H 9, 19 3. St., Schlafstelle zu verm. 50081

Q 7, 4 2. St., Schlafstelle sof. zu verm. 49761

Kost und Logis

D 5, 8 4. Stock, 2 Arbeiter f. Kost u. Logis. 50012

H 10, 31 III., gut. **Mittags- u. Abendtisch** zu 45 u. 35 Pf. 41748

N 4, 24 1 Tr. hoch, einige Herren zu gutem bürgerl. Mittags- u. Abendtisch gesucht. 5028?

N 4, 24 1 Tr. hoch, einige Herren zu gutem bürgerl. Mittags- u. Abendtisch gesucht. 49792

Q 4, 1 2. Stock, guten Mittag- und Abendtisch zu 30 und 45 Pfg. 50578

T 3, 16 1. St., Kost u. Logis abzugeben. 50570

Gute Pension findet billig ein Herr in besserer Familie. Auskunft: Rheinhäuserstr. 5, part. lks. 44833

An gutem bürgerlichen **Mittags- und Abendtisch** können noch einige Herren theilnehmen.
49241 **P 4, 12,** 3. St.

S. FELS

Sonntag, Montag und Dienstag, den 5., 6. und 7. crt.

Grosse Ausstellung

in Seidenwaaren, Wollstoffen, Ball- und Gesellschafts-Roben, wollenen und seidenen Unterröcken, Ball-Echarpes, seidenen Concert-Tüchern, Haus- und Zier-Schürzen etc.

50478

Die Auswahl in allen Artikeln ist eine ganz enorme. Preise hervorragend billig, wie aus den Auslagen, welche ich einer ganz besonderen Beachtung empfehle, ersichtlich.

J. Hochstetter, O 4, 1

empfiehlt 49545

Aechte orientalische Teppiche (persisch, indisch, türkisch 2c.)
Smyrna-Teppiche, Brüssel-, Tournay-, Moquette-, Axminster- u. Tapestry-Teppiche, abgepaßt und Rollenwaare.
Läuferstoffe, Vorhänge, Portièren, Tisch-, Bett-, Reise- und Divan-Decken.

Linoleum, vom Stück und abgepasst.

Möbelstoffe, Tapeten, Felle, Matten, Deckchen, Borduren, Gobelin-Bilder.

Das vollständig neue Waaren-Lager bietet in **jeder Preislage** eine außerordentlich große und schöne Auswahl gediegener Geschenke.

Grosse Ausstellung

an 14 Schaufenstern und in den gesammten Innen-Räumen.

Die **sehr billigen Verkaufs-Preise** sind zur Erleichterung der Weihnachts-Einkäufe angeschrieben.

J. Lindemann

F 2, 7. F 2, 7.

empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** in

Kleiderstoffen

1 Posten Diagonal-Noppen.
Doppeltbreit, 1 Kleid 6 Meter **Mk. 2.10.**

1 Posten Cheviots, reine Wolle 100 Ctm.
1 Kleid 6 Meter **Mk. 3.60.**

1 Posten engl. Caros, doppeltbreit.
1 Kleid 6 Meter **Mk. 4.50.**

1 Posten reinwoll. schwere Qualitäten.
1 Kleid 6 Meter **Mk. 5.40.**

1 Posten 115 Ctm. engl. Qualitäten.
1 Kleid 6 Meter **Mk. 6.—.** 50512

Sämmtliche Sachen sind fabelhaft billig.

Buxkins, Cheviots, Leinen u. Baumwollwaaren
in nur bekannt guten Qualitäten u. wirklich **billigen Preisen.**

J. Lindemann.

Bitte genau auf meine Firma und Litra F 2, 7 zu achten.

Regenschirme
Nur eigenes, bestes Fabrikat.
Feste Preise.

50431

Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz
E 1, 19, Planken,
gegenüber dem Pfälzer Hof.

Vertreter: S. Siebenneck, Mannheim U 6, 22. 28774
Berlin W. 8, Breslau, Köln, Leipzig, Stuttgart.

Dr. J. Schanz & Co
Patente
Sorgfältig, reell, schnell, billigst

Patente
besorgen und verwerthen
H. & W. Pataky
Berlin N.W., Luisenstr. 25.
10 Filialen. 49172
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Allen, die gegen ihre Leiden ohne Erfolg die **Allopathie, Homöopathie** und das übrige Naturheilverfahren angewandt, rathe ich noch einen Versuch mit meiner weltberühmten

Dr.s v. Alimonda Kur

zu machen. Nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Electrisiren. Sicherer, **dauernder** Erfolg resp. Heilung nicht nur Kräftigung auf einige Zeit. Prima Referenzen von Geheilten am hiesigen Platze. **Prospecte gratis.**

Dir. Jüngling
49076 L 15, 12, Kaiserring.

Große
Betten 12 Mk.
m. rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Inlet
und gereinigten neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen).
In besserer Ausführ. Mk. 15.—
desgleich. 1½-schläfrig „ 20.—
desgleich. 2-schläfrig „ 25.—
Versand bei freier Verpackung gegen Nachnahme, Rücksendung oder Umtausch gestattet.
Heinrich Weihenberg,
Berlin NO., Landsbergerstr. 32.
Preisliste gratis u. franko.

H. Hommel, Mannheim

O 4, 15 u. 17.

Größtes Lager in Werkzeugen und Werkzeug-Maschinen

Drehbänke
Bohrmaschinen
Hobelmaschinen
Nutstossmaschinen
Schleifmaschinen
Blechscheeren
Lochstanzen
Feldschmieden
Ventilatoren

Bei Bedarf bitte um Besichtigung meines Lagers.

Weitgehendste Garantie für jedes Stück zugesichert.

ferner **Parallel-** und andere **Schraubstöcke**
Ambose, Richt- und **Lochplatten**
Flaschenzüge aller Systeme
Taublöcke, Winden, Werkzeuggussstahl
Schleifsteine in vorzüglichster Qualität

Verkauf der **weltbekannten Reishauer'schen Specialitäten** als: **Schneidzeuge** und **Gewindebohrer** für Schrauben- und Gasgewinde, **Installationswerkzeuge** in **reichster** Auswahl bis zu den **größten** Dimensionen **am Lager.** 42078

NB. Mein Lager in Chemnitzer Leitspindel-Drehbänken, nur **renommirtestes Fabrikat,** ist stets gut complettirt.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Große Weihnachts-Ausstellung
in 49828
Puppen- und Spielwaaren
D 1, 10. Dessart Nachfolger D 1, 10.

MARCHIVUM